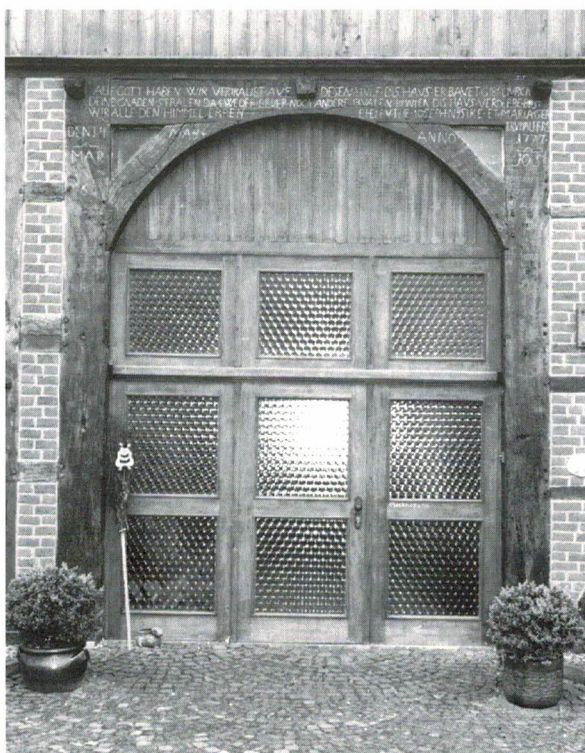




# ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Sommer 1998 · Nr. 138



Unser Titelbild zeigt den alten Torbogen vor der Deele des Betriebes Schulze/Timmerberg in Elsen, in der Mentropstrasse 66. Lesen Sie dazu auch den Artikel im Innern der Nachrichten.

Foto: Klemens Klingebiel

# Miele

## WAS SACHE IST, ERFAHREN SIE BEI UNS!



*Wußten Sie schon, daß der pfiffige Waschvollautomat Allwater von Miele sogar mit Regenwasser waschen kann? Was diese Maschine noch alles bietet, das wollen wir Ihnen gerne etwas näher erläutern. Alles von der Warmwassernutzung beim Waschen, die Voraussetzungen für ein solches Gerät und die Einsparungen für die Umwelt wollen wir Ihnen gern näherbringen.*

**ELEKTRO**  
**Miele**  
**Spezialis** **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn  
Tel. 0 52 51/28 29 80-81 · Fax 0 52 51/28 29 82

Waschautomaten

Wäschetrockner

Geschirrspüler

- **Vorführung**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **Verkauf von Neugeräten und Ersatzteilen**

Elektroherde

Staubsauger

Abzugshauben

Mikrowellen

### Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96  
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten: Sparkasse Paderborn, Zwgst. Elsen, Kto.-Nr. 4 011 243  
Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG Kto.-Nr. 9 252 070 700  
Volksbank Paderborn in Elsen Kto.-Nr. 9 122 750 900



## „Elsener Impressionen“ - eine Fotoausstellung

Zum Dorffest eröffnete die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. unter dem Motto „Elsener Impressionen“ eine eindrucksvolle Fotoausstellung von über 150 großformatigen Fotos des Journalisten und Dipl.-Theologen Norbert Fiedler. Norbert Fiedler, in Düsseldorf geboren und in Berlin aufgewachsen, zog 1981 mit seiner Familie nach Elsen. Mit der Kamera hat er sich seinen neuen Wohnort vertraut gemacht. Bankdirektor Paul Regenhardt stellte in seiner Eröffnungsansprache das gelungene Zusammenspiel vom beobachtenden Auge des Fotografen und dem Einfühlungsvermögen des Journalisten Norbert Fiedler heraus, durch das es diesem gelungen sei, im Gleichklang von Licht, Objekt und Umgebung Impressionen aufzunehmen, die die Lebensstimmung unseres Ortes wiedergäben. Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Segin ging in seiner Ansprache darauf ein, daß man bewußt den Tag des Dorffestes als Eröffnungstag der Fotoausstellung gewählt habe, denn dieser Name verbinde das „Hier und Heute“, das pulsierende Elsen mit seinen 15.000 Einwohnern mit der dörflichen Vergangenheit, die Elsen über Jahrhunderte geprägt habe. Er lud Alteingesessene wie Neubürger dazu ein, genau hinzuschauen, ein Gespür für die unauffälligen Besonderheiten, für die unscheinbaren Schönheiten und Kostbarkeiten unseres Heimatortes zu entwickeln, so wie es Norbert Fiedler in seinen „alltäglichen“ Eindrücken gelungen sei. Die Ausstellung, die am Eröffnungstag bereits von Bürgermeister Wilhelm Lücke, Landrat Reinold Stücke und seinem Stellvertreter Fritz Farke, dem Bezirksausschußvorsitzenden Raimund Bredenbals, den Pfarrern Hansjürgen Wollweber und Jürgen Pensky sowie Vikar Ludger Eilebrecht, den Vertretern der Vereine und vielen Gästen des Dorffestes besucht wurde, ist zur Zeit noch in der Schalterhalle der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zu besichtigen.

A. Stollmeier

## Volltreffer beim BauSparen



Mit ihm paßt sich BauSparen ideal Ihren Wünschen an. Bauen oder Sparen – mit dem **BHW Dispo plus** tun Sie immer das Richtige!

▲ Schluß mit dem Gebührenwirrwarr.  
Z. B. keine Darlehensgebühr, keine Kontoführungsgebühr ...

▲ Höchstrendite bis zu 7,2% (mit staatl. Förderung, Darlehensverzicht, bestimmter Laufzeit und Guthabenhöhe).

▲ Schnell zum Baugeld.  
Ohne festes Mindestsparguthaben.

Hier bleiben Sie am Ball:

### Ihr BHW Berater

Ferdi Golücke  
Am Glockenbusch 31  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel. (0 52 54) 6 81 43  
Fax (0 52 54) 6 81 43

**BHWA**  
**Der Baufinanzierer**  
Bank • Bausparkasse • Versicherung

## IKENMEYER RUNDFUNK & DATENTECHNIK

• EDV - Systemhaus / Werkstatt • OKI Servicepartner • Monitorreparaturen • Fernsehwerkstatt •  
• Inh. R. Ikenmeyer • Simonstraße 21 • 33106 Paderborn • ☎ 05254/9797-0 • Fax: 05254/9797-47 •

### Wir reparieren herstellerübergreifend:

Monitore • Drucker • Fernsehgeräte • Videorekorder  
Rundfunkgeräte • CD-Spieler • Videokameras • PC's

### Wir liefern auf Bestellung:

Computer Hardware & Software • Zubehör  
Rundfunk & Fernsehgeräte • HiFi & Videogeräte

### Wir liefern, installieren und programmieren:

Telefonanlagen • Analoge & Digitale Endgeräte • Faxgeräte

#### Werkstattzeiten:

|                    |                  |                   |
|--------------------|------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 9.00 - 13.00 Uhr | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag            | 9.00 - 14.00 Uhr |                   |

### Gaststätte - Pizzeria

## »Zum Schinken-Willi«



**Pizza Taxi "Peppe"**  
Fahrten ab 20 DM-Bestellung



#### Öffnungszeiten:

dienstags - freitags von 16.00 - 24.00 Uhr  
samstags & sonntags von 17.00 - 24.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Küche:

täglich von 17.00 - 22.30 Uhr

#### Frühshoppen:

samstags & sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Für Gesellschaften steht Ihnen unser Saal für 20-60 Personen zur Verfügung!

Inh. Petra Temme • Am Biekenkamp 3 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 05254-5469 oder Telefonfax: 05254-67373

## Der Hof Timmerberg-Schulze in Elsen



In der Geschichte der alten Elsener Höfe wird heute der Versuch gemacht, den Hof Schulze/Timmerberg zu beschreiben. In der Überschrift steht der Name Timmerberg an erster Stelle, weil der Zusatzname Schulze erst seit 1943 gesetzt werden konnte. Am 14. April 1943 nämlich heiratete Bernhard Schulze vom Schrievershof Maria Timmerberg. In Elsen, heute Mentropstrasse 66, liegen an einem beachtlich großen Hofplatz die Restgebäude eines der ältestens Höfe Elsen, nämlich der Hof Schulze Timmerberg. Dieser Hof gehört zum Holtgrevenamt in Sande, denn damals gehörte auch Sande noch zum „Kirchspiel“ Elsen. Dieses Kirchspiel Elsen war zu den Zeiten, um die es hier geht, in drei Ämter aufgeteilt: dem RICHTERamt, dem SCHULZENamt und dem HOLTGREVENamt. Zum letzteren Amt gehörte übrigens auch die Altenginger Mühle, über die bei passender Gelegenheit berichtet werden soll. Sowohl im Buch des Herrn Huckle als auch in der Festschrift „700 Jahre Nesthausen“ ist beim Holtgrevenamt eingetragen: der Hof Timmerberg und der Hof Bendix, beide jenseits des Nesthauserbruches gelegen. Für das Jahr 1787 sind auf den beiden Höfen - damals Kolonate genannt - folgende Personen aufgezählt:

Timmerberg mit der Frau zwei Söhnen und einer Tochter;

Bendix mit der Frau, einer Schwiegermutter, einem Sohn und drei Töchtern. Dabei kann es sich bei den Timmerbergs nur um den Stammvater Joseph Noge handeln, der vulgo Timmerberg genannt wurde und am 8. Januar 1749 geboren worden war. Er war verheiratet mit der Witwe Gertrud Ernst, geborene Alfesmeyer. Laut dem Familienbuch des Herrn Huckle hatten sie die zwei Söhne Ferdinand und Johann Heinrich und die Tochter Catharina. Interessant in diesem Zusammenhang ist noch der Vermerk, daß der Vater des Joseph Noge vulgo Timmerberg, Franz, dem Anschein nach sieben Frauen im Kindbett oder kurze Zeit später verlor, denn er war sieben mal verheiratet. Wegen der damaligen leichten Bauweise der Häuser wurde 1801 im Amt Neuhaus eine Visitation aller Baustätten im Holtgrevenamt durchgeführt. Die beiden Höfe Timmerberg und Bendix waren in dieser Hinsicht nicht zu bemängeln.



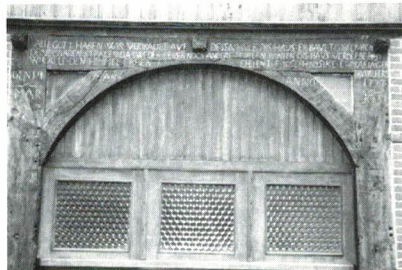
1802/1803 kam bekanntermaßen unser heutiges Gebiet zu Preußen. Die Preussen machten dann nach den Freiheitskriegen in den Jahren 1829/1830 eine „Ur-Vermessung“. Danach war dann der Name „Bauernschaft Nesthausen“ obligatorisch.

Neuhaus, Sande und Elsen bildeten die „Katastergemeinde Neuhaus“. In dieser Katastergemeinde entstand durch und nach der Neuvermessung die große Flur 17, genannt Nesthausen: sie begann unmittelbar vor der Neuhäuser Almebrücke und erstreckte sich über das eigentliche Nesthausen hinweg bis zum Holthof. 1834 wurde der Nesthauser Bruch aufgeteilt. Bis dahin war er eine Gemeinschaftshude. Die Aufteilung begünstigte die Interessenten. In den Gemeinden Elsen, Sande und Neuhaus gehörten zu den Interessenten auch die Kolonen Bax und Timmerberg. Wieviel Land nun den einzelnen Interessenten gegeben wurde, ist leider nicht übermittelt.

Die alte Hausnummer des Hofes Timmerberg war 302. Das kam daher, daß früher die Hausnummern einmal nach der Fertigstellung der Häuser oder Höfe verliehen wurden, andererseits aber auch wegen der besonderen Lage: der Hof Timmerberg lag auf der anderen Seite von Sande und war sehr alt; daher die Nummer „3“ als Ortsbestimmung und die „02“ für die Fertigstellung des Hofes. Über die Größe des Hofes Timmerberg im vergangenen 19. Jahrhundert liegen leider keinerlei Unterlagen vor. Daß aber der Hof schon sehr lange besteht, daran läßt auch die Inschrift am Torbogen keinen Zweifel. Sie lautet:

Auf Gott haben wir vertraut  
desen Hylf dis Haus erbaut  
gib durch deine Gnade Strahlen  
das weder Feuer noch andere Qualen  
könnten dis Haus verderben  
bis wir alle den Himmel erben..

Eheleute Joseph Nysike et Maria Getrud Alferts  
den 14. May Anno 1777



Es sind die Eheleute Joseph Noge und seine Frau, die hier noch den alten Namen Niseken vulgo Noge führen. So muß der eigentliche Name Timmerberg schon sehr alt gewesen sein, daß er von der nachfolgenden Generation und weiterhin als der alleinige Familienname geführt wird.

Die Jahreszahl Anno 1777 zeigt aber auch an, daß der „neue Hof“ an der jetzigen Stelle erbaut worden ist. Der alte Hof stand vor 1777 auf der Grenze zwischen Hißmann und Timmerbergs an einem alten Weg von der Mentropstraße aus etwa 150 m entfernt. Der Hof hat nach allem was bekannt ist, immer etwa die Größe von rund 20.000 ha gehabt. Auch 1933 werden ohne die Hofffläche noch 19,50 ha aufgeführt: 1938 sind es 19,80 ha, 1939 sind es dann 21,19 ha, wahrscheinlich durch Zukauf. 1937 mußte der Hof Hanf anbauen wegen des Leinens im Kriege.

Der 1961 verstorbene Franz Timmerberg war Bürgermeister in Elsen von 1934 bis 1945. Er verhinderte zusammen mit dem damaligen Pastor Mentrop, daß Elsen kurz vor dem Kriegsende noch in die Kampfhandlungen einbezogen wurde. Sein Vater, Joseph Timmerberg, hatte Lust am Bauen:

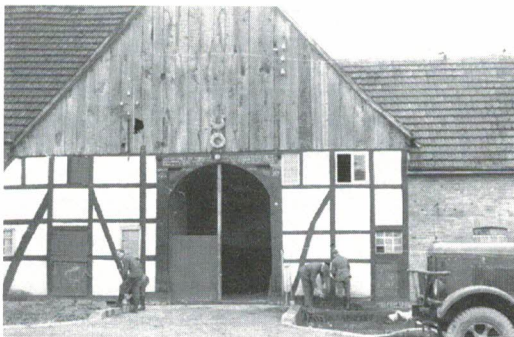
1890 baute er das Wohnhaus neu in Lehmfachwerk gelbbraun. Diese Jahreszahl ist verbürgt, weil einer der Maurer, Joseph Koch, in dem Schornstein seinen Namen verewigt hat. Er verbesserte auch die Deele.

1891 verlegte er auch den Kuhstall.

1900 baute er einen Schweinestall links vom Haupthaus aus gelegen, heute ist er nicht mehr da, der Rest ist eine offene Garage.

1920 baute Franz Timmerberg die Scheune, die man von der Mentropstrasse aus sieht. Sie steht heute noch.

1926 wurde der alte Kuhstall abgerissen und neu aufgebaut. Auf diesem Kuhstall stand früher einmal ein Taubenschlag. Dieser Taubenschlag war als kleiner Turm gebaut. Er ist verfallen und wurde nicht wieder aufgebaut.



Wenn man vor dem Hof steht, ist linker Hand ein Schuppen zu sehen, in dem noch ein alter Backofen steht. Frau Esser weiß noch, daß ihre Mutter dort gebacken hat. Rechter Hand in diesem Schuppen war eine voll eingerichtete Schmiede mit Amboß, Esse und sämtlichen Geräten für entsprechende Arbeiten, z.B. für das Beschlagen von Pferden, für Wagenräder und alle sonstigen Arbeiten auf einem Hof vorhanden. Zum Hof hin neben der alten Einfahrt steht linker Hand ebenfalls ein alter Schuppen. Er dient den Geräten. 1953 baute dann Herr Schulze-Timmerberg links neben der Scheune eine Halle für das Auto und die Schlepper mit einer Arbeitsgrube.

Das Heiligenhäuschen, das heute zur Konrad Ernst Straße hin steht, war früher am alten Zuweg zum Hof. Wegen der Verbreiterung der Mentropstrasse mußte es umgesetzt werden. Darüber gibt es in der Familienchronik noch folgende Hinweise: Den Eheleuten Joseph Timmerberg und seiner Gattin Anna Maria geborene Husmann wurde 1887 ein Sohn geboren. Aus Dankbarkeit und wegen eines Gelöbnisses wurde das Heiligenhäuschen 1888 errichtet. Wir haben ja in Elsen noch eine kleine eiserne Tür zu einem Heiligenhäuschen mit der Jahreszahl 1888 am Heiligenberg. Das Bild davon stand bereits in den Elsener Nachrichten. Unser Bild zeigt das Heiligenhäuschen. mit dem Törchen und der Jahreszahl 1888.

**A**m 12. August im Jahre des Herrn 1887 wurde den Eheleuten Joseph Timmerberg und Maria geb. Hußmann ein Sohn, Franz, geboren. Aufgrund eines Gelöbnisses und aus frommer Dankbarkeit errichteten sie im Jahre darauf zu Ehren des Hl. Joseph ein heiligenhäuschen an der jetzigen Mentropstraße.

Im Wege des Ausbaues dieser Straße mußte dieser Bildstock der Straßenerweiterung weichen.

Die St. Hubertusschützenbruderschaft Elsen hat es sich nunmehr zur Aufgabe gemacht, Bildstöcke in Elsen zu erhalten und neu zu erstellen.

Hier hat es die III. Kompanie übernommen, diesen Bildstock wieder auf dem Anwesen Schulze-Timmerberg zu errichten. Wir danken der Familie Schulze-Timmerberg für ihre Zustimmung, und Frau Gerly Esser, geb. Timmerberg, die uns die Originalfigur zur Reproduktion und das alte Originalgitter zur Verfügung gestellt hat, die beide erhalten sind.

Um der Nachwelt dieses alles zu dokumentieren, legen wir in den Grundstock eine Flasche mit diesen Zeilen.

Paderborn-Elsen, im Dezember 1992

Josef Dittloff.  
Hauptmann der III. Kompanie

Maria Schulze-Timmerberg  
Eigentümerin



Am 12. August im Jahre des Herrn 1887 wurde den Eheleuten Joseph Timmerberg und Maria geb. Hußmann ein Sohn, Franz, geboren.

Aufgrund eines Gelöbnisses und aus frommer Dankbarkeit errichteten sie im Jahre darauf zu Ehren des hl. Joseph ein Heiligenhäuschen an der jetzigen Mentropstraße.

Im Wege des Ausbaues dieser Straße mußte dieser Bildstock der Straßenerweiterung weichen.

Die St. Hubertusschützenbruderschaft Elsen hat es sich nunmehr zur Aufgabe gemacht, Bildstöcke in Elsen zu erhalten und neu zu erstellen.

Hier hat es die 3. Kompanie übernommen, diesen Bildstock wieder auf dem Anwesen Schulze-Timmerberg zu errichten. Wir danken der Familie Schulze-Timmerberg für ihre Zustimmung und Frau Gerty Esser, geb. Timmerberg, die uns die Originalfigur zur Reproduktion und das alte Originalgitter zur Verfügung gestellt hat. Die beide erhalten sind.

Um der Nachwelt dieses alles zu dokumentieren, legen wir in den Grundstock eine Flasche mit diesen Zeilen.

Paderborn Elsen, im Dezember 1992

Josef Dickkoff

Hauptmann der 3. Kompanie



# **BT** *Bernhard Tegethoff*

## TISCHLEREI

- ❖ Treppenbau
- ❖ Geländer
- ❖ Innenausbau
- ❖ Heizkörperverkleidung
- ❖ Zimmertüren  
(Sondermaße)

### **Bernhard Tegethoff**

Fohling 6  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (05254) 5324  
(05254) 60380  
Telefax (05254) 5238

Erleben Sie uns von einer ganz neuen Seite

**thiel**  **exclusiv**

VW exklusiv in der Detmolder Straße.

Hier gibt's die  
Besten ihrer Klasse.



*134.690 auto motor und sport-Leser (Heft 4/98) haben entschieden: Polo, Golf, Passat und Sharan sind die besten Autos ihrer Klasse 1998. Überzeugen Sie sich selbst - jetzt bei uns.*

Ihre Ansprechpartner in Elsen: HEINZ KLEINE Telefon (05251) 504100  
LUDGER PEITZ (05251) 504166

**thiel**  **exclusiv**

... gut und zuverlässig.

Leider stehen sonstige schriftliche Unterlagen nicht zur Verfügung. Der letzte Hofesinhaber, Rainer Schulze-Timmerberg, lebt in Costa Rica in Mittelamerika. Von seiner Mutter und seinen beiden Tanten konnten noch folgende Tatsachen berichtet werden:

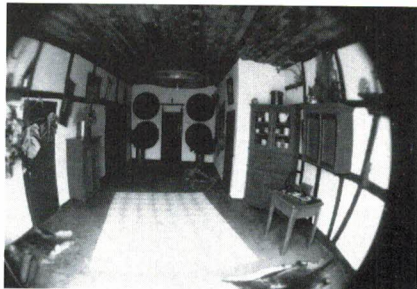
auf dem Hof wurden immer 4 Pferde mit der Nachzucht gehalten. Bis zum Jahre 1950 waren die Pferde auf dem Hof zur Arbeit. Dann wurde der erste Schlepper angeschafft, die Pferde mußten der Technik weichen - wie es leider oft der Fall damals war:

Auf dem Hof waren immer 8 - 10 Milchkühe samt ihrem Nachwuchs. Auch Sauen wurden gehalten und der Nachwuchs zum Schlachten gemästet. Die Hühnerhaltung war besonders ausgeprägt: der Hof hielt damals schon 500 bis 800 Hühner. Es gab sogar eine eigene Brutmaschine für 2 Hühnerställe.

Eine Besonderheit auf diesem Hof war der „Dreschkasten“. Timmerbergs und der Bauer Christiansmeyer hatten ihn gemeinsam, denn damals waren die Felder der beiden Höfe in der heutigen Straße „Am Glockenbusch“ noch benachbart. Da gibt es noch einen schönen Hinweis, der den alten Bauernstolz zeigt: Christiansmeyers Hof war etwas größer als der von Timmerbergs. Deshalb stand der „Dreschkasten“ auch auf dem Hof Christiansmeyer. Dafür aber durften die Timmerbergs ihre Sauen kostenlos decken lassen bei Christiansmeyer. Der hatte lange Zeit Zuchtsauen und einen Zuchteber. Die anderen Schläge lagen verteilt. Es wurde Wintergerste, Winterroggen und Winterweizen angebaut, dazu Hafer für die Pferde. Weiterhin wurden noch Futterrüben und 0,75 ha Kartoffeln angebaut sowie 1,5 ha Klee gras.

Das schöne alte Kopfsteinpflaster der Deele scheint noch aus der Zeit des Erbauens zu stammen. Diese alte Deele sehen Sie in einem Rundbild. - Als dann in den siebziger Jahren Elsen gewaltig wuchs und wuchs, wurde sehr viel Bauland gebraucht:

Da war für den alten Hof Timmerberg/Schulte auch die Zeit gekommen, denn um den Hof herum entstanden viele Neubauten. Die Flächen, die beiderseits der Gunne lagen im Bereich von Nesthausen, wurden ebenfalls erschlossen wie so viele andere Flächen. Zusätzlich lagen drei der größeren Grundstücke genau dort, wo die Autobahn gebaut werden sollte. Geblieben ist die alte Hofstelle und in deren Nähe Bauplätze für die Kinder. Ein Grundstück hat auch die Fa. Nixdorf erworben.- Rainer Schulze/Timmerberg ging zunächst nach Niedersachsen und dann nach Costa Rica. Seiner Mutter, seinen Geschwistern und seinen beiden Tanten, denen für ihre Mithilfe ganz herzlich gedankt wird, wünschen die Elsenener Nachrichten auch weiterhin gute Gesundheit.



Quellen: Hucke: Buch Elsen

Heft „700 Jahre Nesthausen“ alte Kirchenbücher

Bilder: 1 Der Hof: Gesamtaufnahme, Foto privat

2 Der Hof im letzten Kriege, Foto privat

3 Die Deele, Foto D. Kulich

4 Das Heilighäuschen mit dem Törchen, Foto Kullman

Ku.



# REWE

*Der  
Supermarkt*

## REWE-Märkte INTERKAUF

Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/66427

**33106 Paderborn**

## **DIE TEILUNG DES NESTHÄUSERBRUCHES 1836.**

Schon einige Male ist in den Elsenern Nachrichten über Teilungen berichtet worden. Wir müssen uns immer wieder daran erinnern, daß in der Zeit nach den Freiheitskriegen die Ordnung in der Landwirtschaft überall vorangetrieben wurde. Es gab ja in jeder Gemeinde die sogenannte Hude, auf die jeder Bauer und auch Kötter seine Tiere treiben konnte, weil sie Allgemeingut waren. Damals um 1830 gab es in Elsen und Sande eine Bauernschaft Nesthausen. Der Landwirt Conrad Holtgrewe aus Sande hatte diese Teilung des Nesthäuser Bruches angeregt. Wie groß das gesamte Teilungsareal war, ist leider nicht genau festzulegen. Es steht aber fest, daß es eine ziemliche Größe gewesen sein muß. An Wegen wurden angelegt: Der Umflutgraben der Gunne, einmal unmittelbar an der Grenze des Grundstückes von Christiansmeyer - ehemals Haus Nr. 103 - an der Nesthauser Straße. Der heutige Verlauf dieser Nesthauser Straße ist damals festgelegt worden. Über die anderen Wege ist leider nichts mehr bekannt. Die Unterhaltung oblag allen Interessenten. Teilnehmer waren unter anderem:

ein Bauer Schrieversmeyer, Tippmeier, Gullenstern, Hake, Lengeling, Wieseler Heschemeyer. Der Altenginger Müller durfte bei der Säuberung der Gunne das Wasser auf den Nesthauser Bruch leiten in einen Graben, der am Mühlenteich begann und unterhalb der Mühle wieder in die Gunne floß und der neu ausgelegt wurde. Die Teilnehmer und Interessenten hatten ihren Anteil ordnungsgemäß erhalten. Ein Heinrich Rudolphi war 1836 Besitzer der Mühle. Wie bei solchen Verfahren üblich verlief auch die Wertschätzung der zugeteilten Flächen, die Vermessung und dann die endgültige Zuteilung. Der Altenginger Müller erhielt 23 Ruthen

eine Weide von 4 Morgen und 121 Ruthen den Markanteil von 6 Morgen und 48 Ruthen und 50 Fuß. Das waren zusammen 11 Morgen, 12 Ruthen und 50 Quadratfuß. Die Weide lag neben der Röthegrube, der Markanteil an Holtgrewe und dem Mühlenteich. Die Gesamtkosten des Verfahrens trugen die Interessenten, der Lehmplatz lag in der Gemeinde Sande. - Es wäre interessant, über die Röthegrube und den „Lehmplatz“ noch Näheres zu erfahren.

Ku.

---

### **Plattdeutscher Kreis**

Der Plattdeutsche Kreis trifft sich jeweils am Dienstag nach dem 15. eines Monats um 19.00 Uhr in der Bürgerstube des Heimat- und Verkehrsvereins im Bürgerhaus

*J. Plessner*



## Praxis für Krankengymnastik

**Gerda Koßmann + Thomas Niehoff**

Wewerstr. 1 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 64 70 78 · Fax: 0 52 54 / 64 70 76

**Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche**

### **Folgende Behandlungen werden durchgeführt:**

Krankengymnastik · Lymphdrainage · Massage

E-Technik · Moorpackungen

Elektrotherapie · Heißluft

### **Unsere zusätzlichen Kursangebote:**

#### **- Kinderrückenschule**

Rückengymnastik für Kinder jeweils dienstags nachmittags

#### **- PEKiP-Kurse**

Prager Eltern-Kind-Programm

Mütter/Väter mit ihren Kindern ab 6. Woche jeweils mittwochs nachmittags

#### **- Fitnesskurse**

Massage mit Heißluft, Schlingentisch, Fitnessprogramm

jeweils mittwochs oder donnerstags abends

#### **-Fitneß**

jeden Tag mit individuell ausgearbeitetem Programm

**Auskunft und Anmeldung Tel. 647078**

Unter dieser Telefonnummer erfahren Sie auch näheres zu den Kursangeboten  
**Rückenschule sowie Ernährung und Fitneß.**



## **Die Teilung der Unteren Hude - auch Rüberg genannt - zu Elsen in den 80er Jahren**

1885 gab es für einen Tag Arbeit 8,- Mark Lohn. Herr Lengeling war Ortsvorsteher, Polizeidiener war ein Herr Steins. Nachdem die anderen Huden aufgeteilt waren, blieb noch die untere Hude übrig. 1888 entschlossen sich 31 Interessenten, die Teilung vorzunehmen. Es waren das:

Schulze, Franz, Haus Nr. 5  
Berens, Konrad, Haus Nr. 9  
Ww. Jakobs, Haus Nr. 13  
Ww. Dörenkamp, Haus Nr. 31  
Wieseler, Heinrich, Haus Nr. 27  
Schäfers, Heinrich, Haus Nr. 26  
Lorenz, Jacobs, Haus Nr. 25  
Konrad Finke, Haus Nr. 6  
Wilhelm Pauli, Haus Nr. 21  
Ww. Elpmann, Haus Nr. 18  
Bernhard Steins, Haus Nr. 23  
Josef Göbel, Haus Nr. 7  
Johann Nacke, Haus Nr. 34  
Heinrich Heggen, Haus Nr. 199  
Anton Rudolphi, Haus Nr. 1  
Conrad Danzebrink, Haus Nr. 30

Ewersmeyer, Heinrich, Haus Nr. 3  
Ww. Heimann, Haus Nr. 10  
Josef Schnietz, Haus Nr. 32  
Ww. Berens, Haus Nr. 29  
Ww. Schröder, Haus Nr. 24  
Heinrich Temme, Haus Nr. 12  
Franz Schulze, Haus Nr. 17  
Johann Böse, Haus Nr. 20  
Wilhelm Lange, Haus Nr. 19  
Ww. Lengeling, Haus Nr. 14  
Düsterhaus, Haus Nr. 8  
Heinrich Bullmann, Haus Nr. 22  
Josef Giesguth, Haus Nr. 91  
Franz Welslau, Haus Nr. 15  
Bernhard Hiermeyer, Haus Nr. 183

Sie wählten 3 Deputierte für die Teilung der unteren Hude und zur Verpachtung der Grundstücke. Gewählt wurden:

1. Ferdinand Steins mit 20 Stimmen,
2. Wilhelm Lange mit 19 Stimmen,
3. Carl H. Böse mit 14 Stimmen

Herr Lengeling wurde einstimmig zum Rendanten gewählt.

1888 erfolgte dann die Vermessung.

1889 wurde die untere Hude beim Gastwirt Conrad Lange in zwei Losen verpachtet. Ein Herr Disselmeyer fertigte die Kanäle in der tiefen Laake und am Südhang.

Wie die Verpachtung verlief und wer was pachten konnte und für welchen Preis ist leider nicht zu ermitteln. Es ist auch zu vermuten, daß später die zunächst gepachteten Grundstücke käuflich erworben werden konnten.

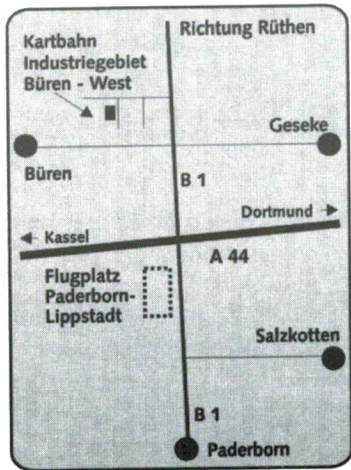
Ku.

# OUTDOOR KARTING...



**... the new experience**

(mit ca. 1000 m Bahnlänge)



**MSW**  
MOTOR SPORT WEIS

**Industriegebiet Büren-West**

Westring 27 · 33142 Büren

**Infoline 0 29 51/9 26 92**

**Faxline 0 29 51/9 26 94**

## Elsen und seine Geschichte

Im Buch des Herrn Huckle sind als Kirchenbeamte Templierer und Küster erwähnt. Meistens waren für die Kirche 2 Templierer, das bedeutete Kirchenrechner, angestellt. Sie hatten die Aufgabe, Pachten und Zinsen und andere Einnahmen einzuziehen und auch für notwendige Ausgaben auszusahlen. - In Ergänzung der bei Herrn Huckle aufgezählten Templierer fanden sich in weiteren Unterlagen noch folgende Templierer.

|      |                                             |
|------|---------------------------------------------|
| 1610 | Figges Kersting                             |
| 1676 | Joan Hillemeier und Joan Wilm/Lange         |
| 1664 | Daviden und Pollmann                        |
| 1695 | Johann Roxlau und Boris Fischermeyer        |
| 1698 | neben Boris Wenneker noch Arnd Hoffmann     |
| 1705 | Conradus Schrieversmeyer                    |
| 1706 | Johann Heschemeyer                          |
| 1720 | erneut Johann Heschemeyer                   |
| 1724 | Henricus Giesguth                           |
| 1727 | Konrad Herwald und Heinrich Osternolt       |
| 1727 | noch Johann Wilhelm Lange                   |
| 1731 | Johannes Hillemeier und Heinrich Brockmeyer |
| 1732 | Henricus Eusterholt                         |
| 1739 | Bernardus Bräke                             |
| 1740 | Laurenz Jacobsmeyer                         |
| 1741 | Johannes Grottensmeyer                      |
| 1766 | Joh. Bernd Christiansmeyer                  |
| 1779 | Jacobsmeyer und Christiansmeyer             |
| 1783 | Joan Engelbert Grove u. Job.Christiansmeyer |

bis 1785

|      |                             |
|------|-----------------------------|
| 1800 | Heinrich Nacke              |
| 1801 | Meermeyer                   |
| 1802 | Josef Albertsmeyer bis 1805 |

Kirchenvorsteher sind 1777: Laurenz Jacobsmeyer, Heinrich Grußmann

Auch bei den Küstern können noch zwei nachgetragen werden:

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| 1733 bis 1744 | Joh.Bernardus Vogt     |
| 1773          | Joh. Franziskus Effing |

A. Ku.



**SUPER SERVICE**

**RIESENAUSWAHL**

**KLEINE PREISE**

**IMMER AKTUELL**

# finke

## Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss  
man hin!*

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

**SENSATIONELLE  
ANGEBOTE IN  
ÜBER 40 FACH-  
ABTEILUNGEN!**

Das Erlebnis-Einrichten.

finke

Unser Service für Sie

**WIR SIND  
FÜR SIE DA!  
bis 20<sup>00</sup> UHR  
Mo. - Fr. geöffnet!**



Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

## ELSEN GESTERN UND HEUTE

Fortsetzung der alten Hausnummern in den Elsener Nachrichten.

Auch diese Namen und Daten stammen aus einer sehr alten Liste. Aber für die älteren Elsener ist es eine gute Quelle aus der Vergangenheit. Stehen zweimal gleiche Vornamen, handelt es sich um Kinder aus den Ehen.

|               |                   |                          |
|---------------|-------------------|--------------------------|
| Haus Nr. 167: | Mersch, Ferdinand | jetzt Elser Kirchstr. 14 |
|               | Mersch, Auguste   |                          |
|               | Mersch, Magdalene |                          |
|               | Mersch, Heinrich  |                          |
|               | Mersch, Annemarie |                          |

|               |                      |                        |
|---------------|----------------------|------------------------|
| Haus Nr. 168: | Vossebein, Stefan    | jetzt: Germanenstr. 11 |
|               | Vossebein, Anton     |                        |
|               | Vossebein, Joseph    |                        |
|               | Vossebein, Stephan   |                        |
|               | Vossebein, Aloys     |                        |
|               | Vossebein, Lorenz    |                        |
|               | Vossebein, Christine |                        |

|              |                   |                   |
|--------------|-------------------|-------------------|
| Haus Nr.169: | Mersch, Josef     | jetzt: Holzweg 72 |
|              | Mersch, Gertrud   |                   |
|              | Mersch, Lorenz    |                   |
|              | Mersch, Josephine |                   |
|              | Mersch, Magdalene |                   |
|              | Mersch, Anton     |                   |
|              | Mersch, Magdalene |                   |

|               |                     |                         |
|---------------|---------------------|-------------------------|
| Haus Nr. 170: | Schlenger, Bernhard | jetzt: An den Fichten 3 |
|               | Schlenger, Theresia |                         |
|               | Schlenger, Hermann  |                         |
|               | Schlenger, Angela   |                         |
|               | Schlenger, Heinrich |                         |
|               | Schlenger, Bernhard |                         |
|               | Schlenger, Aloys    |                         |
|               | Schlenger Angela    |                         |
|               | Homborg, Josef      |                         |

|               |                      |                    |
|---------------|----------------------|--------------------|
| Haus Nr. 171: | Dörenkamp, Anton     | jetzt: Wewerstr. 2 |
|               | Dörenkamp, Anna      |                    |
|               | Dörenkamp, Ferdinand |                    |
|               | Dörenkamp, Elisabeth |                    |
|               | Dörenkamp, Karl      |                    |
|               | Dörenkamp, Arnold    |                    |

# **Elektro** MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**  
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**  
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**  
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

---

von-Ketteler-Straße 10  
**Paderborn-Elsen**  
Telefon 6 88 44



Dörenkamp, Heinrich  
Knocke, Elisabeth  
Knocke, Christine

Haus Nr. 172: Vogt, Heinrich  
Vogt, Gertrud  
Vogt, Irmgard  
jetzt: Antoniusstr. 11

Haus Nr. 173: Marx, Josef  
Marx, Elise  
Marx, Anton  
Marx, Josefine  
Marx, Josef  
Greiner, Richard  
Greiner, Florentine  
Greiner, Hildegard  
Greiner, Ursula  
jetzt: Elser Kirchstr. 12

Haus Nr.174: Kürpick,Hermann  
Kürpick,Theresia  
Kürpick,Franz  
Kürpick,Anna  
Kürpick,Maria  
Kürpick,Theresia  
Kürpick,Johannes  
Kürpick,Bernhard  
Kürpick Walter  
jetzt: Elser Hude 50

Haus Nr. 175: Backhaus, Johannes  
Backhaus, Elisabeth  
Backhaus, Josef  
Backhaus, Bernhard  
Backhaus, Johannes  
Müller, Josef  
Müller, Theresia  
jetzt: Scharmederstrasse

Haus 176: Fernhomberg, Heinrich  
Fernhomberg, Maria  
Fernhomberg, Anna  
Fernhomberg, Maria  
Fernhomberg, Josef  
jetzt: Im großen Winkel 15

Haus Nr. 177: Kuhlpete, Johannes  
Kuhlpete, Sophie  
jetzt: Im großen Winkel 30



# **Vollbach**

---

# **Hörgeräte**

**Besser hören im Lärm.  
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.  
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

## **Hörgeräte Vollbach**

**Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80**

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

## De schöne, gude alle Teyt! (1900 - 1910)

- 1.) Man höert sou oft vann allen Grelsen - Leuien,  
de geärn de allen Teyen prolet! -  
Doch wey van uss, wüer woll parot,  
toau täuschlsen, mit dey schönen, guden allen Teyt?
- 2.) Watt harren fröher dann de Leui.  
dat wollen wey mol betrachten vandagge. -  
Nitt kleine, sondern schauere Arbegget  
de gaff et in de schönen, guden allen Teyt
- 3.) De Schäuhe wüeren schauer töu drän,  
mit Elsen un Näile schauer beschlöhén,  
Nau de Arbegget, ging man stunden weit, -  
in de schönen, guden allen Teyt. -
- 4.) Et gaff nähr keine Urlaubsdage,  
dat kamm doch däumals nit in Frage!  
Bähen un arbeggen heitere dat Geleit,  
in de schönen, allen guden Teyt. -
- 5.) Et gaff äk nönn kein elktrisch Lecht,  
gaff kein Radio un kein Fernsähen. -  
man schleip ak nähr tou zwedde im Berre  
in de schönen guden, allen Teyt!
6. Im Berre lag man uopp Haversträih,  
ein Lieblingsplaß ak für de Fläche,  
de nutzeren de Gelgenheit,  
in de schönen, guden allen Tayt!
- 7.) Un wöuren viele Tiäne aut dem Männe röuit,  
sog de Mund wie eine Tropfsteinhöhle auit.  
Tahnersatz gaff et nächer nitt, -  
in de schönen, guden, allen Teyt!
- 8.) In de Wouhnung was selten ein Abe, (Klosett)  
do stund datt Pöttken unnern Berre, -  
do stund ett immer griffbereit (parat)  
in de schönen, guden, allen Teyt





# ELEKTRO *Janewers*

## ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN  
TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57



**Gebrauchtwagen  
mit  
Garantie**

## Günter Dreier

### KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU  
Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung  
VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung  
CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

**Paderborn-Elsen**

**Pader-Taxi GmbH · Tel. 50 01**

- 9.) De Kleinkinner dröhen Kläher, bis, tounveierten Jauker,  
ob dat nui ein Junge, oder en Mäiken wass, -  
sei dröhen ett aut Gründen der Notdürftigkeit  
in de schönen, guden, allen Teyt
- 10.) Enn Fatt vol Siauermois  
enn Pott vuoll Schnippelbähnen,  
et was bestimmt enne Köstlichkeit!  
In de schönen, guden, allen Teyt.
- 11.) Ett gaf ak nähr keine Konservendousen -  
De Fruggens dröhen ak nay oppene Büchsen (Huosen)  
de wüern ziemlich Inag und wait.  
in de schönen, guden, allen Teyt. -
- 12.) De Rente, dei was knappe bemierten,  
sei reichere maistens kaum toun iaten,  
watt was datt für enne Erbiämlichkeit  
in de schönen, guden, allen Teyt, -
- 13.) Doch eines, mout man ingestaun  
man konn näher oup de Stroten gaunen,  
in Rügge an Gelotenheit, -  
in de schönen, guden, allen Teyt. -
- 14.) Un Goudes Wouert, gut ingeprägt  
dat et denn Mensken vandage nao drängt  
in Gläiwen und Geloutenheit, -  
Dat was dat Schön, an de guden allen Teyt!!

Joh. Plessner

Suchen Sie  
***Schuhe für die ganze Familie?***

Auf 225 m<sup>2</sup> bieten wir eine große Auswahl  
für jung und alt!

**SCHUHHAUS  
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

**mode**  
**IKENMEYER**  
zieht Männer an



*Wir wünschen Ihnen schöne  
Schützenfesttage und einen  
erholsamen Urlaub.*

*Ob Schützen- oder Urlaubskleidung,  
wir können helfen.*

**CAMEL**  
COLLECTION

ENZO LORENZO

  
DORNBUSCH

STONES

*haupt*

KING'S ROAD

*jac*  
• for men •

pierre cardin

*maselli*

**gardeur**

**mode IKENMEYER**

Von-Ketteler-Str. 39  
33106 PB-Elsen  
Tel. 0 52 54 / 52 20

## Neue Straßennamen in Elsen

Der Ortsheimatpfleger gibt bekannt:

Die Planstraße abgehend von Elser Bruch und Mühlenteichstraße im nördlichen Bereich erhält die neue Straßenbezeichnung

**„Sandknapp“**

(Sandknapp ist die plattdeutsche Bezeichnung für die früheren Sandhügel, die sich auf diesem Gelände befunden haben.

Die von der Sander Straße rechts abgehende Stichstraße erhält die Bezeichnung

**„Mühlentrift“**

(Es handelt sich hier um das alte Flußbett der Gunne).

Die neue Planstraße links der Sander Straße - zwischen Oberheideweg und Heidegrund wird:

**„Bükers Wiese“**

benannt. (alte Grundstückbezeichnung vom Hof Büker).

Die Stichstraße zwischen Mühlengrund und Heidegrund erhält den Straßennamen

**„Große Wiese“**

Gez. Willi Prior  
Ortsheimatpfleger

50 Jahre  
1946 - 1996



**BAUGESCHÄFT**

**Janewers**

GMBH & CO KG

**Nesthauser Str. 57 • 33106 PB/Elsen**

**05254/56 89**

**D. Janewers**



Kosmetik  
Inh. Melanie Marks *hautnah*

## Angebotswochen

In der Zeit vom 01. bis 31. Juli 1998

erhalten Sie in  
meinem Kosmetikstudio

**eine komplette  
Gesichtsbehandlung  
für nur DM 29,00**

bestehend aus:

Hautdiagnose, Tiefenreinigung,  
Vapozonbedampfung, Peeling,  
Augenbrauenkorrektur,  
entspannende Gesichts- Hals-  
und Decollete-Massage,  
Packung und kleines Tages-Make-up.

Bitte melden sie sich täglich  
ab 13.00 Uhr telefonisch an:

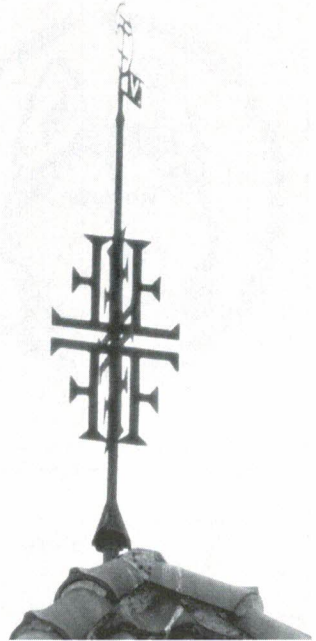
**Telefon 05254/95911  
Augustin-Wibbelt-Str. 34  
33106 Paderborn-Elsen**

## „Kennen Sie Elsen?“

Mit dem nebenstehenden Bild eröffnet die Heimat-Zeitung „Elsener-Nachrichten“ eine Suchbild-Serie.

Es werden Elsener-Motive dargestellt, die von Elsener Bürgern mit offenen Augen erkannt werden sollen. Die richtige Lösung wird mit DM 50,- prämiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Ihre Lösung schicken Sie bitte an die Redaktion der „Elsener Nachrichten“, Heinrich Mersch, 33106 Paderborn-Elsen, Elser-Kirchstr. 18 oder Frau Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9



## JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Telefon (0 52 54) 6 43 01



**Rolf Tünsmeyer**

**DIE LKW-Fahrschule**

**05254 - 68083**

Hilschenbruch 5  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel: 05254/5891

Conny's  
Stofflädchen



Nähkurse  
Änderungen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:30 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Mi 09:00 - 12:30 Uhr  
Sa 08:30 - 13:00 Uhr

**Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**

## Die fünfte Jahreszeit

Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Welche Jahreszeit ist die schönste? Ich meine, die fünfte, die Zeit zwischen den Jahreszeiten, die lange Unterbrechung alltäglicher Beschäftigung - der Urlaub.

Unsere Phantasie eilt voraus und bringt uns auf den rechten Urlaubsgeschmack. Tun, was gefällt, ohne Blick auf Kalender und Uhr. Neuem begegnen, die Tage verstreichen lassen, einfach so.

Doch das ist leichter gesagt als getan. Den Alltagstrott auch innerlich abzustreifen, das braucht seine Zeit. Der da ins Auto, Flugzeug oder in die Bahn steigt, ist ja der Wirklichkeitsmensch. Er tut, was sein muß, erledigt seine Aufgabe, ist heilfroh, wenn alles und vor allem er selbst funktioniert. Er ist darin geübt, seine Träume der Pflicht zu opfern. Routiniert und manchmal resigniert stellt er sich auf die Gegebenheiten ein. Doch dann setzt unmerklich eine wundersame Wandlung ein. In den Wirklichkeitsmenschen schlüpft der Möglichkeitsmensch. Er gewinnt Abstand, seine Gedanken werden frei. Er vergißt die Arbeit und grübelt nicht mehr darüber, wie es ohne ihn läuft. Gelassenheit hält Einzug und ein wohliges Kribbeln verrät ihm: Du bist ja viel mehr als das, was du tagesin und tagaus machst. Staunend entdeckt der Möglichkeitsmensch in sich die noch nicht erwachten Absichten Gottes. Seine Erfahrung spiegelt sich in den Worten des Psalmisten: Herr, du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Viel bringen wir Wirklichkeits- und Möglichkeitsmenschen aus dem Urlaub mit: Bilder und Begegnungen, die in uns lebendig bleiben, weil kein Tag war wie der andere. Eine Fundgrube der Lebensfreude für graue Tage, die kommen werden. Urlaub auch als räumlicher Abstand vom häuslichen Lebenskreis beschenkt uns mit einer ungewohnten Nähe zum Vertrauten, weil uns ein ausgeruhter, unverstellter Blick gegeben ist. Wir sehen alles mit anderen Augen. Ein Schauen, das einfach sein läßt, was ist, markiert jenen Sprung, der unser Leben in seinen steten Wiederholungen heilsam unterbricht und Hoffnung begründet. Hoffnung, daß nicht alles so bleiben muß, wie es immer schon war. Wenn wir uns einen solchen Blick bewahren, der Altes neu sein läßt, in Fremdem Vertrautes entdeckt und in Vertrautem aufregend Unbekanntes, dann wirkt der Urlaub noch nach, wenn die Bräune schon längst wieder der Blässe gewichen ist.

Ich wünsche Ihnen eine Leib und Seele stärkende „fünfte Jahreszeit“.

Pfarrer Jürgen Pensky

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**



**Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:**



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth  
Josefstr. 28 - 33 106 Paderborn/Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflegen (Verbände, Injektionen, usw)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör, usw)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

**Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht.**

**Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:**

**0 52 54 / 6 64 10**

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.  
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

# Evangelische Kirchengemeinde

## KONFIRMATION 1998

In diesem Jahr wurden 44 Jugendliche konfirmiert. Sie wurden damit zum Hl. Abendmahl zugelassen und erhielten das Recht zum Patenamnt.

### 1. Gruppe



(Sitzend, von links nach rechts)

Violetta Dürksen, Jessica Bolte, Jens Meyer, Katharina Bewemitz, Julia Littau, Stefan Heitmann, Andre Surhoff, Daniel Gleich;

(stehend) : Pfr. Pensky, Roman Dürksen, Frederik Krüger, Christoph Plusczyk, Lucas Wirmer, Sebastian Schroer, Meret Wünnemann, Tina Bunte, Dietrich Dürksen, Evelyn, Tollert, Patrick Großert, Juliane Bleck, Malte Tiemann, Roman Beck, Mark-Phillip Petherick

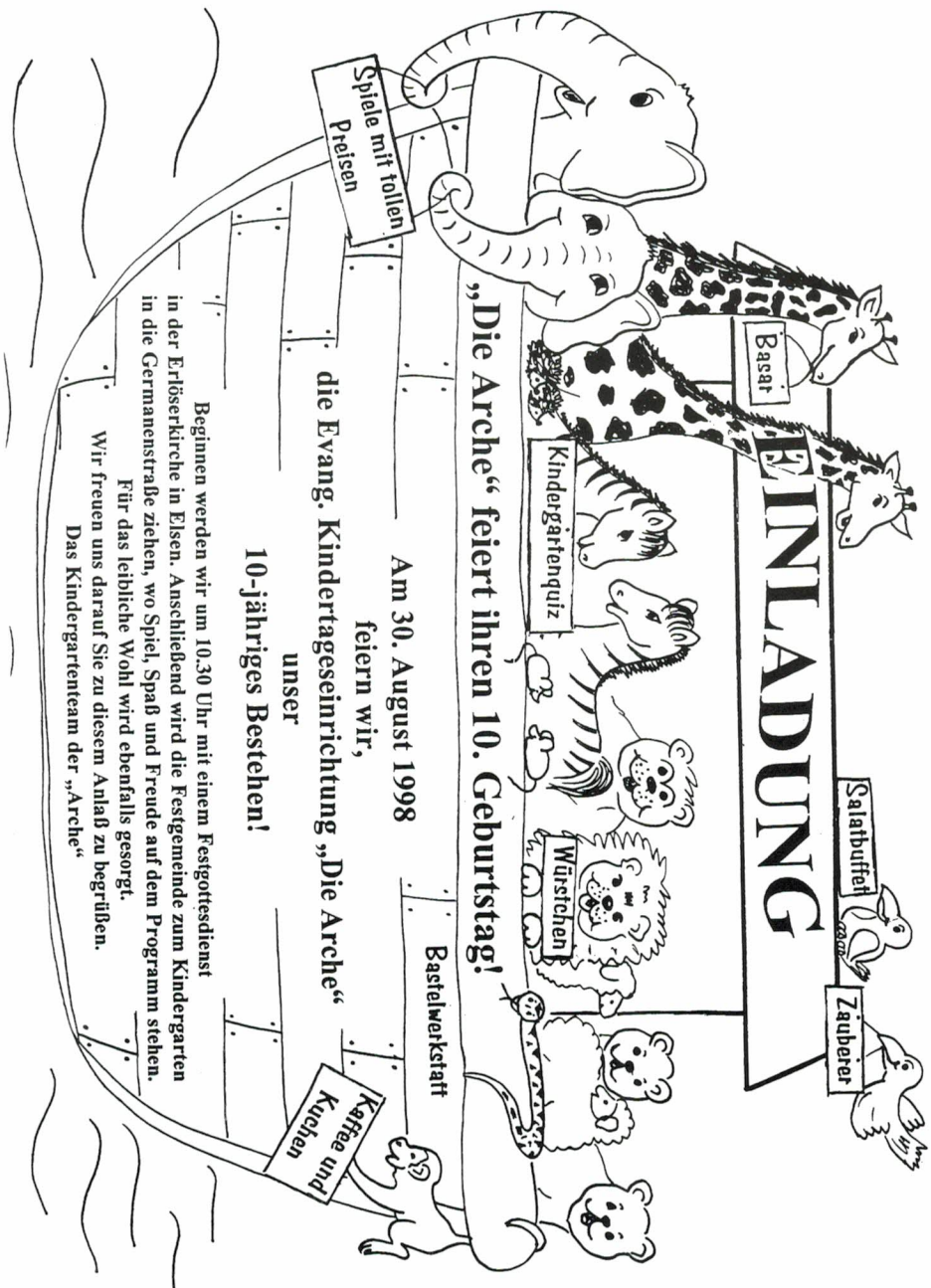
### 2. Gruppe



(Sitzend, von links nach rechts):

Judith Ruckmann, Tanja Worley, Michael Baibara, Stefan Polte, Sarah Kirsten Bäcker, Melanie Gutmann, Gabriele Stahl, Torsten Strohdiek,

(stehend): Andreas Propp, Willi Ulmer, Jörg Drewes, Comelia Olaschick, Marco Sander, Daniel Menne, Michael Jacob, Maren Spatz, Valentina Stoller, Carina Niebaum, Timo Pantwich, Jan Dierkes, Thomas Wischnautzki, Johann Rudi, Pfr. Pensky



# Einladung

„Die Arche“ feiert ihren 10. Geburtstag!

Am 30. August 1998

feiern wir,  
die Evang. Kindertageseinrichtung „Die Arche“  
unser  
10-jähriges Bestehen!

Beginnen werden wir um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst  
in der Erlöserkirche in Eisen. Anschließend wird die Festgemeinde zum Kindergarten  
in die Germanenstraße ziehen, wo Spiel, Spaß und Freude auf dem Programm stehen.  
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.  
Wir freuen uns darauf Sie zu diesem Anlaß zu begrüßen.  
Das Kindergartenteam der „Arche“

Evangelische Kirchengemeinde

## Polnischer Chor zu Gast in Elsen

Anläßlich des Westfälischen Kirchentages in Unna wird ein Männerchor aus Wisla in Polen für einige Tage in Elsen sein. Die Sänger werden den Gottesdienst am Sonntag, den 16. August, 10.30 Uhr, in der Erlöserkirche musikalisch gestalten.

Im Anschluß an den Gottesdienst wird der Chor noch Volkslieder aus der schlesischen Heimat zu Gehör bringen. Dieses kleine Konzert findet bei gutem Wetter im Freien statt. Ein Imbiß und Getränke - mit familienfreundlichen Preisen - warten auf viele Freunde der polnischen Chormusik.

## Jubiläumsfeier unseres Kindergartens

Vor zehn Jahren konnte unsere Tageseinrichtung für Kinder „Die Arche“ ihren Anker einholen und auf große Fahrt gehen. Am Sonntag, den 30. August, wollen wir dieses Ereignis feierlich begehen.

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche. Anschließend wird die Gemeinde zum Kindergarten ziehen, wo dann Spiel und Spaß auf dem Programm stehen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu unserer Einrichtung und lassen Sie sich herzlich einladen.



**Reparatur-u. Wartungsdienst**  
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen  
***W. Brune***  
● **Fenstersysteme**  
● **Schließanlagen**  
● **Sicherungssysteme**  
**33106 Paderborn-Elsen**

**Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38**

**Fax: 0 52 54 / 6 53 29**

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen  
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**





**Wählen "Sie" selbst!!!**

# **RADIO-TV-GÖKE**

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

**Daher - wählen "Sie" selbst.**

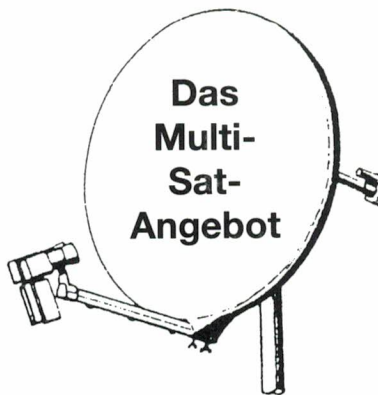
**Ihr  
Video - TV - HiFi -  
Vergnügen.**

**Dazu den Service  
von**

**Radio Göke**

**Werkstatt und Verkauf**

**Reparaturannahme Elsen,  
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52**



**Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18**

## „Aufbruch“ - Firmung '98

Am Sonntag d. 13. Juni empfangen 96 Jugendliche unserer Gemeinde durch unseren Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt das Sakrament der Firmung. Auf vielfältige Weise haben sich die Jugendlichen - begleitet von ca. 30 Eltern und Firmmitarbeitern - auf diesen Tag vorbereitet.

Zuerst haben alle Jugendlichen im März einen Firmkurs belegt, wobei gemeinsame Überlegungen zunächst nach der eigenen Person und dann nach dem Zusammenleben der Menschen im Mittelpunkt standen, dann aber ging es um die Erfahrungen der Nähe Gottes im eigenen Leben und darum, eine lebendige persönliche Beziehung zu ihm zu entwickeln.

Das Leben Jesu wurde dargestellt und als vorbildlich erschlossen, wobei der Geist Gottes als Antrieb das Bemühen um das eigene gelungene Christenleben fördert; schließlich braucht der Glaube auch eine Gemeinschaft des Gebetes und der gelebten Nächstenliebe, die Kirche. Kreativ und bisweilen spielerisch wurden die Jugendlichen an diese Themen herangeführt - für viele war es die Gelegenheit, über bis dahin nicht wahrgenommene Glaubensfragen nachzudenken.

Daß die Kirche viel mehr ist, als nur der Sonntagsgottesdienst, konnten die Jugendlichen bei einem Einblick in das Gemeindeleben erfahren: in kleinen Gruppen besuchten sie die vielfältigen Einrichtungen vom Kirchenchor über den Pfarrgemeinderat bis hin zum Café ohne Namen.

Und schließlich war es ein Ziel, die Jugendlichen zum eigenen Einsatz für Glauben, Kirche und Gemeinde zu gewinnen: Jede Gruppe führte ein Projekt durch, teils zur Vorbereitung der Treffen mit Senioren, teils beim Kinderferienexpress in den Sommerferien, oder beim 1-Welt-Stand am Dorffest, durch Mitwirkung bei der Aktion 72-Stunden oder bei der Gestaltung des Firmgottesdienstes.

Darüber hinaus haben die Gruppen das vielfältige Angebot in der Jugendliturgie, von der liturgischen Nacht und den Frühschichten in der Fastenzeit bis zu den zahlreichen Jugendmessen wahrgenommen und selbst mitgestaltet.

Die Geistlichen der Gemeinde führten mit jedem Jugendlichen einzeln ein Firmgespräch, um ihre neuen Erfahrungen mit der Gemeinde und dem Glauben und ihre Motivation zur Firmung zu klären, aber auch, um dem Leben, wo nötig, eine neue Richtung zu geben, die sich am Evangelium orientiert.

Wir hoffen und wünschen, daß die Kraft Gottes die Jugendlichen immer wieder, auch in den Krisenzeiten des Lebens, ermutigt und zum Aufbruch in eine gute Zukunft für sich selbst, die Gemeinde, die Kirche und die Welt bewegt.

L. Eilebrecht

# MAZDA 626 kombi



1.9 l 66 kW (90 PS)

**ab: 34.200,- DM**

**Autohaus Hißmann GmbH**

Urbanstr. 21 • Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 50 05



**WIR FAHREN VOR.**

## Pfarrfest am 27. September 1998

Am 27. September lädt die Gemeinde St. Dionysius wieder zum fröhlichen Treffen aller Gemeindemitglieder in die Bürgerhalle ein.

Das diesjährige Pfarrfest steht unter dem Motto „laßt uns miteinander...“ Wir wollen miteinander feiern, singen, lachen, spielen, fröhlich sein. Viele Vereine und Gruppen der Pfarrgemeinde wollen mitmachen und zum Gelingen des Festes beitragen.

Beim Pfarrfest werden wieder familienfreundliche Preise festgelegt. Ein möglicher Überschuß soll dem neuen Pfarrheim zugute kommen.

Herzlich willkommen!



ZUM GOLDENEN PFLUG

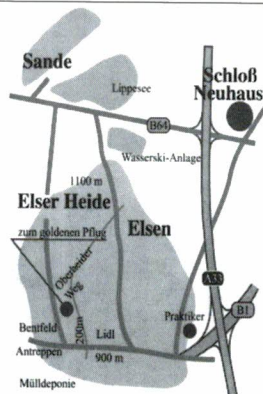
### "Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic mit Team lädt Sie herzlich ein:

- *Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen*
- *Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Wir sind von 12.00 bis 24.00 Uhr für Sie da, montags Ruhetag*

Paderborn-Elsen · Obernheideweg 38 · Telefon 0 52 54 - 6 65 14

**Betriebsferien vom: 21.7. - 6.8.98**





**Marokko  
Polen  
Deutschland**



## **Camping-Erlebnisurlaub**

Wir fahren Sie mit unserem Gespann wohin Sie wollen.

Tagsüber Fahrt im Wohnmobil mit Panoramablick.

Übernachten im angehängten Wohnwagen mit Vollausrüstung.

**Preiswert - bequem - sicher.**

Fordern Sie Informationen an!

Wir vermieten auch Luxus-Wohnmobile!

**DORIS DREYER**, Elser Heide 28, 33106 PB-Elsen  
**Tel. u. Fax 0 52 54 - 66 5 99**

**IHR PARTNER FÜR DACH  
UND WAND**

# **HAPPE**

**BEDACHUNGEN GMBH**

**MARKUS HAPPE • DACHDECKERMEISTER**

**Fohling 38 • 33106 Paderborn-Elsen**  
**Telefon (0 52 54) 953 953**

# Ferienexpress 98



**St. Dionysius**  
S. DIONYSIUS

*Dabei wie ich allein!*

## Dionysische Spiele

- ✗ Dienstag: 30. Juni
- ✗ Beginn: 15.00 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim

*Pop, Poppi Langstrumpf...*

## Mimach-Theater „Pippl Langstrumpf“

- ✗ Mittwoch: 8. Juli
- ✗ Beginn: 13.50
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim

## Ölmühle, Backhaus und Holzschuh-macherei in Salzkotten

- ✗ Montag: 13. Juli
- ✗ Beginn: 13.50
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Kosten: 5,-DM
- ✗ Anmeldung bis zum 7.7. im

Und hier unser Express - Wagen für Biker,  
die etwas mehr wollen,...

*Nicht nur für Kinder und Jugendliche*

## Bienenstand mit Honigprobe und Brötchen in Sande

- ✗ Mittwoch: 22. Juli
- ✗ Beginn: 14.00
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Kosten: 3,-DM
- ✗ Fahrräder mitbringen (bei schlechtem Wetter Bildung von Fahrgemeinschaften)
- ✗ Getränke mitnehmen

## Minigolf an den Fischteichen

- ✗ Donnerstag: 30. Juli
- ✗ Beginn: 14.00
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Kosten: 5,-DM
- ✗ Anmeldung bis zum 23.7. im Pfarrbüro
- ✗ zum Abschluss kleine Stärkung am Jugendheim

## Stadtführung mit Requisiten

- ✗ Dienstag: 4. August
- ✗ Beginn: 13.50 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Kosten: 5 DM
- ✗ Teilnehmerzahl: 20-25 Kinder

## Radtour

Dieses Jahr radeln wir  
nach *Kietberg*

- ✗ Donnerstag 23. Juli
- ✗ Beginn: 9.00 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Jugendheim
- ✗ Strecke: ca. 50 km
- ✗ Verpflegung selbst mitbringen



**Wilhelm Eckel**

**Fliesenlegermeister**

Ausführung sämtlicher  
Fliesenarbeiten



**Deipe Laake 26**

**33106 Paderborn**

**Telefon: 0 52 54 - 6 77 49**



**Heimann**

***Backwaren offenfrisch und lecker***

Elsen, Wewerstr. 16, Tel. 51 52  
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Sonntags geöffnet:  
Wewerstr. und Filiale Post

***Bäckerei***

***Conditorei***

## Erläuterung zum Architektenwettbewerb für den Neubau eines Pfarrheimes in Elsen

Die Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius in Paderborn-Elsen, mit ca. 9.850 Katholiken eine der größten Gemeinden im Erzbistum Paderborn, bekommt ein neues Pfarrheim. Die Ortsgemeinde Elsen ist in den letzten 40 Jahren um das dreifache gewachsen. Sie hat trotz der Eingliederung zur Stadt Paderborn ihren eigenen Charakter behalten. Das vorhandene Jugendheim, das vor ca. 40 Jahren für eine Gemeinde von ca. 4.000 Katholiken errichtet wurde, reicht inzwischen bei weitem nicht mehr aus. Aufgrund seiner Bausubstanz ist eine Erweiterung des Jugendheims nicht möglich. Das Gebäude soll jedoch erhalten bleiben und einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Das Grundstück, auf dem der Neubau errichtet werden soll, liegt zwischen Kirche, Friedhof und Pfarrhaus. Das neue Pfarrheim soll im hinteren Bereich dieses Grundstücks angeordnet werden. Dadurch entsteht ein Vorplatz - kombiniert mit dem bereits vorhandenen Grünstreifen -, der für Festlichkeiten und andere Aktivitäten genutzt werden kann. Die Erschließung des Gebäudes erfolgt vom Kirchplatz her. Damit wird auch optisch die Verbindung von Gottesdienst und Gemeindeleben hergestellt. Der prämierte Entwurf des Gebäudes sieht eine 2-geschossige Bauweise vor. Im Erdgeschoß befinden sich alle Räume des Erwachsenenbereichs, wie Versammlungsräume, Eingangsbereich, Küche mit Abstellraum, Altenstube mit Außenbereich, sowie Garderobe und WC-Anlagen. Das Obergeschoß beherbergt den Jugendbereich mit sämtlichen Gruppenräumen, Werk- und Materialraum, Toiletten und Teeküche. Vor den beiden großen Gruppenräumen ist eine Dachterrasse im Außenbereich vorgesehen.



**Mein Biosthetiker kennt  
mein Haar am besten.**

Biosthetische  
Haar- und Hautpflege

*Friseur  
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 51 60





**Feiermeisterhaus**

» *BÜRGERHAUS ELSEN* «

**Saalbetrieb + Kegelbahnen**

**Tel. 0 52 54 / 6 80 12**

**Wir organisieren Ihre anspruchsvollen Feiern.**

**Partyservice**

**Minigolf - Biergarten**



**VELTINS**

**DIEBELS ALT & Weihenstephan vom Fass**

*Hermann Meermeier*

**TISCHLERMEISTER**

**Werkstatt für Möbel und Innenausbau  
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen**

Urbanstr. 47  
33106 Paderborn-Elsen  
TEL: 0 52 54 / 53 83  
FAX: 0 52 54 / 6 86 61

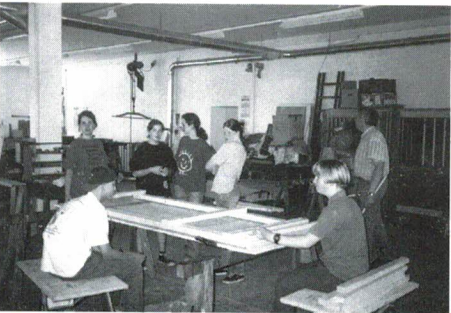


## Einsatz für Elsen

In diesem Jahr fand zum ersten Mal die Aktion „72 Stunden“ statt. Mit ihr sollten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einen besonderen Beitrag zur Gestaltung des sozialen Lebens leisten. Der Bund der deutschen katholischen Jugend im Erzbistum Paderborn hatte dazu aufgerufen. Trotz einer Fülle von Anregungen war es nicht ganz einfach, für Elsen passende Aufgaben zu finden. Es musste etwas sein, worin Jugendliche ihre Geschicklichkeit zeigen können und was sinnvoll ist, also ein auf Dauer vorzuweisendes Ergebnis hat und nicht nur für den Augenblick taugt. Insofern kamen Arbeiten nicht infrage, bei denen Kinder und Jugendliche irgendwelchen Fachleuten nur zugucken können.

Die Aktion der Kolpingjugend, der Messdiener/innen und einiger Firmbewerberinnen in Elsen haben Theo Breul und Willi Prior geplant, vorbereitet und geleitet, Johannes Fox, Elisabeth und Josef Hillebrand, Paul Pepping, Heinz-Dieter van Raay und Christian Stollmeier die einzelnen Aktivitäten tatkräftig begleitet.

Am Nachmittag des 14. Mai ging es mit Begeisterung los. 42 Jugendliche haben Hand angelegt und gezeigt, was in ihnen steckt, welche Ideen sie haben. Insgesamt 15 Ruhebänke, die meisten von ihnen auf dem Elsener Friedhof, hatten schon seit langem eine Runderneuerung nötig. Dabei mussten zum Teil die Sitzflächen und Rückenlehnen ausgebessert werden; auf jeden Fall war ein Neuanstrich fällig.



Fotos: L. Eilebrecht



# ***Autohaus Wahl***



## ***Opel Neu- u. Jahreswagen***

**zu sehr günstigen Preisen!**

### **Ihr Opel-Spezialist bietet an:**

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst  
Tag und Nacht
- Autovermietung

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost  
Telefon (0 52 54) 51 76**

Ähnlich war es mit dem Kreuz, das der Elsener Heimat- und Verkehrsverein vor vier Jahren auf dem Gelände der Landesgartenschau errichtet hatte: Unter fachkundiger Anleitung von Malermeister Dieter Marx wurde der Corpus abgeschliffen und zunächst mit Grundanstrich versehen. Die weiteren Arbeiten werden noch folgen; insofern werden es bei dem „Elsener Kreuz“ in Schloß Neuhaus mehr als 72 Stunden werden.

Andere Jugendliche trugen zusammen, was auf dem Friedhof und beim Urbankindergarten von unachtsamen Zeitgenossen fallengelassen oder „vergessen“ worden war. Eine stattliche Menge kam zusammen und wurde sorgfältig sortiert.

Pünktlich fertig wurde der Verkaufsstand, den die Jugendlichen gemeinsam mit Tischlermeister Heinz-Hermann Disselnmeyer entworfen und zusammengestellt haben. Der Stand ist so konzipiert, daß er immer wieder verwendet werden kann. Zum ersten Mal wurde er sofort beim diesjährigen Fest der Kolpingsfamilie eingesetzt.

Die Ergebnisse der vielen Arbeiten können sich sehen lassen. Dennoch sind sie nicht das Wichtigste. Ein 12 jähriges Mädchen faßte zusammen, was viele empfanden: „Es macht einfach Spaß, wenn man mit anderen was Tolles machen kann.“

Theo Breul

**Fahrschule**  
**Horst**  
***Limburg***  
**Elsen + Scharmede**  
05254-68003

**H.L.**

Unterricht und Anmeldung:  
für die Klassen 1A, 1B, 3, 4 und 5:  
Mo. und Mi. ab 18.45 Uhr

**Spezial-Motorrad-Unterricht**  
und Anmeldung  
Freitag ab 19.00 Uhr



# Bestattungen · Überführungen



## Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter  
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

### **TOLLE ANGEBOTE, TOLLE PREISE!!!**

*Ab in die Sonne!!*



DOMINIKANISCHE REPUBLIK  
Club Caribe Campo \*\*\*  
Bei Abflug 31.08. u. 02.09 ab  
Düsseldorf im Doppelzimmer



**All inclusive nur 1.999,- DM**

MALLORCA  
Club alltoura Green Garden \*\*\*\*  
Bei Abflug am 28.08.98 ab  
Paderborn im Studio

**All inclusive nur 1.292,- DM**

Die Angebote sind jeweils für 14 Tage!!



**Elsener Reisebüro**

Von Ketteler Str. 33 33106 Paderborn • Tel. 05254/95600

DPSG - Stamm Elsen  
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg  
**72 Stunden ohne Kompromiß**

Von Donnerstag, 14. Mai bis Sonntag, 17. Mai nahmen auch die Elsener Pfadfinder an der Aktion des BDKJ teil.

Unsere zweiteilige Aufgabe bestand aus der Renovierung des Spielplatzes Karl-Arnold-Str. in Elsen und dem Erstellen von 3 lebensgroßen Warnschildern, die auf spielende Kinder an der Scharmeder Str. aufmerksam machen sollten.

40 Kinder und Jugendliche, sowie 8 Leiter und viele kurzfristig eingesprungene Väter werkten 3 Tage lang auf dem Spielplatz, liebevoll mit ausreichend Essen und Getränken der Mütter versorgt.

Bei besten Wetterbedingungen, unter großer Anteilnahme und solidarischer Hilfeleistung der umliegenden Nachbarn (Strom u. Wasser stellte man uns kostenlos zur Verfügung) haben die Pfadfinder einen völlig verwahrlosten Spielplatz wieder aufgemöbelt. Dabei wurden die morschen Sandkasteneinfassungen aus Palisaden herausgerissen; was nur unter großen Anstrengungen und mit Hilfe von Presslufthämmern möglich war; und ungefähr 20 Tonnen Sand und Kies bewegt. Ferner wurden alle Büsche gestutzt und Beete gesäubert -, sowie neue Sandkasteneinfassungen mit Rasenkantensteinen gesetzt. 2 vom Grünflächenamt der Stadt Paderborn gestellte Wipptiere wurden einbetoniert, die Rasenspielfläche gemäht und auf allen Wegen Unkraut gezupft. Eine 2. Kleingruppe fertigte 3 lebensgroße Schilder aus Sperrholz, die bunt bemalt und mit einer Warntafel versehen, die Autofahrer zu gedrosseltem Tempo auf der Scharmeder Straße anhalten sollen. Überzeugte Anwohner ließen die Aufstellung der Schilder auf ihren Grundstücken zu.

Alle Aufgaben wurden noch vor Ablauf der 72 Stunden fertig und sind begeistert aufgenommen und bewältigt worden. Die beteiligten Kinder und Jugendlichen waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache und die Zusammenarbeit von Groß und Klein hat dem Stamm sehr gut getan. Der Koordinierungskreis hat mit seiner Aufgabenstellung ein glückliches Händchen bewiesen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, die uns mit Mahlzeiten und vielen Sprudelkisten versorgt haben. Große Anerkennung gebührt auch den Firmen, die das Material und die Geräte unbürokratisch und schnell herbeigeschafften. Ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich geworden.

Alle Beteiligten werden noch lange von den gemachten Erfahrungen profitieren.

# ERLEBEN TRINKEN ESSEN

**Hansi's**  
**B**IER**h**AUS  
am See

Am Mühlenteich 10 • 33106 Elsen • 0 52 58 / 93 11 07

## DIE ETWAS ANDERE GASTSTÄTTE mit dem besonderen Service

- Ausrichten von Feiern bis 180 Pers.  
in unserem neu gestalteten Saal (Neuer schöner besser)  
(z. B. für Hochzeit, Jubiläen, Firmen, Geburtstage, Beerdigungen u.s.w.)
- Partyservice außer Haus  
(Speisen, Getränke & MEHR)
- Bier selber zapfen
- Bier im Spezialausschank
- TV-Großleinwand
- Dart
- Brettspiele
- Biergarten (ab den ersten schönen Tagen geöffnet)
- Aktionstage & Aktionswochen

**Westheimer**  
*Premium Pilsener*

**Achtung !!!**  
An alle Radfahrer und Spaziergänger  
**ab Mai**  
auch Montags geöffnet  
Sonntagnachmittags selbstgemachter Kuchen

Westheimer  
**Graf Stolberg**  
Dunkel

## 72 Stunden Nachlese

Ohne die aufgeführten Firmen und privaten Spender wäre der Erfolg unserer Aktion nicht so groß gewesen! Darum geht unser großer Dank an folgende Personen:

|                                             |       |                                   |
|---------------------------------------------|-------|-----------------------------------|
| -Hansis Bierhaus"                           | 50    | Portionen Gulaschsuppe            |
| -Gaststätte Dressel                         | 50    | Heißwürstchen                     |
| -PTB (Paderborn Transport Beton)            | 12t   | Kies, Trockenbeton,               |
|                                             | 10    | Schubkarren Naßbeton              |
| -Schlotmann Kieswerk                        | 6t    | Moränen-Sand                      |
| -W. Kühberger                               |       | LKW f. Sandtransport              |
| -Architekturbüro Glahn                      | 4     | Kisten Mineralwasser              |
| -Fa. Dutschke                               | 2     | Absetzmulden                      |
| -H. Mersch                                  |       | Anhänger                          |
| -Bäckerei Heimann                           | 50    | Brötchen Sonntag                  |
| -Bäckerei Söthe                             | 50    | Brötchen Samstag                  |
| -Volksbank Paderborn                        | 200,- | DM Geldspende                     |
| -Volksbank Elsen-Wewer-Borchen              | 100,- | DM Geldspende                     |
| -Bremer Betonwerk                           | 100,- | DM Geldspende                     |
| -SPD Ortsverein Elsen                       | 100,- | DM Geldspende                     |
| -Sparkasse Paderborn                        | 50,-  | DM Geldspende                     |
| -Preisgut                                   | 20 l  | Eistee                            |
| -Fleischerei Riedel                         | 2kg   | Mett                              |
| -Rewe Schmitz OHG                           |       | Aufschnitt u. Käse f. 50 Personen |
| -Edeka Heggemann                            | 2     | Kisten Mineralwasser              |
| -Edeka Auster                               |       | Mineralwasser, Kekse              |
| -Kronland Getränkevertrieb                  | 3     | Kisten Mineralwasser              |
| -Deko Günter                                |       | Farben, Pinsel                    |
| -Apotheke Dionysius                         |       | Wundcreme gegen Blasen            |
| -Dr. M. Wirmer                              |       | Handy, aktive Mitarbeit           |
| -Familie Linde                              |       | Handy, aktive Mitarbeit           |
| -Familie Leipzig                            |       | Würstchen u. Grillhilfe           |
| -freundlicher, unbekannter Häuslebauer      |       | Rüttelplatte                      |
| -H. Smits                                   |       | Wasser                            |
| -Nachbarn der Karl-Severing-Str. 6,8,10     |       | Strom                             |
| -H. Klose                                   |       | aktive Mitarbeit                  |
| -K. Wassmer                                 |       | aktive Mitarbeit                  |
| -E. Schrot (wie könnte es auch anders sein) |       | aktive Mitarbeit                  |

und viele Mütter, Großmütter und Väter,  
die durch Quark oder Pizza, Kuchen oder Frikadellen,  
Salat oder Nudeln die ausgehungerte Meute bei Laune hielten.





## Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltung

*Verlegen von  
Verbundsteinpflaster  
und Gehwegplatten*

**33106 PB-Elsen**  
Paderborner Straße 68  
Telefon 51 36

## Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung  
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger  
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99  
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,  
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir  
umweltfreundlich und umweltschonend.**

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

## Der Stamm der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Elsen, Bohlenweg 27

### Gruppenstunden:

Juffis: Mo. 18.00 - 19.30

Wölfling: Di. 17.30 - 19.00

Pfadfinder: Di. 19.00 - 20.30

Rover: Do. 20.00 - 21.00

### Vorstand:

- Georg Merkle  
Rennekamp 6  
Geseke
- Marita Brall  
Glockenbusch 30  
Elsen



• planen • gestalten • pflanzen •

**M**umpert  
G.m.b.H.

**Garten- und  
Landschaftsbau**

Detmolder Str. 432

**33104 PB-Marienloh**

Tel. 0 52 52 / 32 44

Planung und Ausführung:

Dipl. Ing. M. Humpert

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und  
Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

• begrünen • pflegen • erhalten •

# Praxis für Physiotherapie

## **E Amelunxen**

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)

---

### **Therapiemöglichkeiten:**

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,  
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,  
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

## **Individuelle Raumausstattung**

beginnt mit

Kreativität und guten Ideen.

Wir haben beides und dazu das Know-how,  
Erfahrung und handwerkliches Können.

Herrliche Gardinen und

Dekostoffe, Tapeten, Bodenbeläge,  
exklusive Accessoires geben Ihrem Zuhause  
die persönliche Atmosphäre  
zum Wohlfühlen.

## **Raumausstattung**

# **R HAMPEL**

## **Paderborn-Elsen**

Am Steinhof 2 • Tel. 0 52 54 / 52 85



## Glanzvolles Jubelfest der Heimatliebe zum 70-jährigen Bestehen

Ganz im Zeichen des 70-jährigen Vereinsjubiläums stand das Jubelfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof, welches am Tage Christi Himmelfahrt und dem sich anschließenden Wochenende stattfand. Traditionsgemäß begann der Festreigen mit dem Vogelschießen am Tage Christi Himmelfahrt.

Bevor der noch amtierende Schützenkaiser Claus Campe und der Oberst Franz-Josef Eckel mit einem Festzug abgeholt wurden, fand auf dem Festplatz die Proklamation der neuen Jugendprinzessin Dorothee Reder statt. Hauptmann Klaus Töberich hatte bereits beim Antreten lobend das Engagement der Jungschützen erwähnt, die in den Tagen vor dem Schützenfest den Ortsteil Elsen-Bahnhof von Unrat gesäubert hatten und die nun am Schützenfestsamstag die Weihe ihrer Jungschützenfahne erleben sollten.

Nach dem Festumzug wurde das Vogelschießen mit den Ehrenschnüssen eröffnet. Als besonderen Gag quittierte der stolze Adler jeden Schuß mit einem lautstarken Piepen. Um 16:58 Uhr gab es zum ersten Mal Grund zum Jubel. Vogelbauer Josef Schnietz hatte mit dem zweiten Schuß dem Vogel die Krone entrissen. Als weitere Prinzen folgten um 17:34 Uhr mit dem 17. Schuß Willi Eckel als Zepterprinz und um 17:52 Uhr mit dem 39. Schuß Mario Wittig als Apfelprinz.

Oberst Franz-Josef Eckel ließ es sich nicht nehmen, im Jubeljahr die Heimatliebe zu regieren. Um 19:14 Uhr holte er mit dem 189. Schuß die Reste des Adlers aus dem Kugelfang.



Bei der Proklamation konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke den gesamten Hofstaat begrüßen. Den zahlreichen Festteilnehmern konnte er neben dem Königspaar

Franz-Josef und Margret Eckel das Kronprinzenpaar Josef und Christa Schnietz, das Zepterprinzenpaar Willi und Gerda Eckel, das Apfelprinzenpaar Mario und Ina Wittig sowie die Königsoffizierspaare Elmar und Brigitte Humpert und Paul und Sylvia Thiele und die Jugendprinzessin Dorothee Reder vorstellen. Im Anschluß an den Ehrentanz des Hofstaates wurde zu den Klängen der Tanzkapelle „Midnight Special“ bis tief in die Nacht hinein gefeiert.



Der Schützenfestsamstag begann mit dem Familiengottesdienst, der von Pastor Hans-Jürgen Wollweber im Festzelt zelebriert wurde. In seiner Festpredigt betonte Pastor Wollweber, daß Gemeinschaft und Verbundenheit nicht auf die drei Schützenfesttage beschränkt sein dürfen, sondern in den Alltag hinaus getragen werden müssen. Dann folgte der große Augenblick für die Jungschützen. Seit dem letzten Schützenfest hatten sie unter anderem durch eine groß angelegte Bausteinaktion die Mittel für eine Jungschützenfahne zusammengetragen. Nun konnten Christof Eckel, Christian Ciber und Michael König als Fahnenträger der Jungschützen zur Fahnenweihe mit der neuen Jungschützenfahne vor den Altar treten. Pastor Wollweber unterstrich mit seinen Worten, daß der Segen weniger der Fahne als solcher, sondern vielmehr den Menschen gilt, die hinter dieser Fahne marschieren und sich mit der Gemeinschaft identifizieren.

Zum Festzug im Anschluß an den Gottesdienst konnte Hauptmann Klaus Töberich eine Delegation des Schützenvereins Gerbstedt aus den neuen Bundesländern begrüßen. Sein weiterer Gruß galt einer Abordnung der Jungschützen von St. Hubertus Elsen, die maßgeblich an der Anschaffung der neuen Jungschützenfahne beteiligt sind. Nach dem Abholen des Hofstaates folgte die Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. Oberstleutnant Johannes Gieseke zeichnete in seiner Ansprache den Weg des Schützenbundes „Heimatliebe“ von der Gründung über die Nazi-Diktatur und den Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart nach und verlieh der Hoffnung auf Frieden Ausdruck. Im Anschluß an die Totenehrung folgte der Große Zapfenstreich.

In seiner Begrüßungsansprache im Festzelt hieß Oberstleutnant Johannes Gieseke alle Festteilnehmer herzlich am Elsener Bahnhof willkommen. Sein besonderer Gruß galt der Abordnung der ST. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen mit dem Zweiten Brudermeister Johannes Hillemeier, seiner Ehefrau sowie dem Bezirkskönigspaar Michael Sokol und Birgitt Knaup mit ihrem Hofstaat. Ein weiterer Gruß galt der Delegation des Schützenvereins Gesseln unter Führung von Oberst Hermann Leiwen, seiner Ehefrau sowie dem Königspaar Hubert Lengeling und Diana Heggemann mit ihrem Hofstaat. Auch die Heimatfreunde Nesthausen waren mit Oberst Franz-Josef Wüschem und seiner Ehefrau erschienen. Von der 1. Kompanie St. Hubertus Elsen, zu der eine langjährige Freundschaft besteht, war eine Abordnung unter Führung von Hauptmann Walter Mürhoff und seiner Ehefrau erschienen. Erstmals am Elsener Bahnhof konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke eine Abordnung des Schützenvereins Gerbstedt aus den neuen Bundesländern mit dem Ersten Vorsitzenden Hans-Joachim Vogt und seiner Ehefrau begrüßen und für die erwiesene Gastfreundschaft anläßlich des letztjährigen Besuchs der Heimatliebe beim dortigen Schützenfest danken. Vorjahreskönig Claus Campe überreichte zum Dank für die Gastfreundschaft ein Gastgeschenk. Nach dem gemeinsamen Ehrentanz der drei Hofstaate wurde zu den Klängen der Musikkapelle „Midnight Special“ bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Durch stimmungsvolle Einlagen zum Mitsingen und Mitschunkeln heizten sowohl die Tanzband „Midnight Special“ als auch die Gunnebachkapelle die Stimmung mächtig ein und machten den Festball für alle Teilnehmer zu einem unvergeßlichen Erlebnis.



Am Sonntag stand der große Festzug auf dem Programm, zu dem der Schützenbund „Heimatliebe“ anlässlich des 70-jährigen Bestehens zahlreiche Gäste geladen hatte. Aus Elsen waren der Schützenverein St. Hubertus Elsen, der Schützenverein Gesseln sowie die Heimatfreunde Nesthausen erschienen. Aus Paderborn kamen die Western St. Johannes-Bruderschaft und die Königsträsser-Kompanie. Auch Gastvereine aus Scharmede, Wewer, Schloß Neuhaus und Bad Lippspringe, die noch durch ihre Spielmannszüge und Musikkapellen verstärkt wurden. Die weiteste Anreise hatte die Abordnung aus Gebstedt bei Halle an der Saale. Auch Repräsentanten aus Kirche, Politik und Schützenwesen kamen zum Jubiläum der Heimatliebe. Von der katholischen Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen waren Pastor Hans-Jürgen Wollweber und Vikar Ludger Eilebrecht erschienen. Die Politik wurde durch Bürgermeister Wilhelm Lücke und Landrat Reinold Stücke vertreten. Vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften nahmen Diözesanbundesmeister Hans Besche und Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff teil. Der Schießsport war durch Bezirksschießmeister Andreas Schäfers und Ehren-Bezirksschießmeister Heinrich Happe vertreten. Leider meinte das Wetter es zunächst nicht gut. Beim Eintreffen der Gäste ergossen sich Regenschauer auf dem Festplatz. Für die Verantwortlichen war es keine leichte Entscheidung, ob der große Festzug mit über 800 Schützen, Musikern und Fahnenschwenkern trotz drohender Regenwolken durchgeführt oder abgeblasen werden sollte. Schließlich entschloß man sich, die Begrüßungsansprachen auf später zu vertagen und sofort loszumarschieren.



So setzte sich der große Festzug, angeführt von den Hubertusjägern und dem Bundeschützenmusikkorps Elsen und eingerahmt von der Heimatliebe, die in zwei Abteilungen marschierte, in Bewegung. Pünktlich zur Parade kam sogar die Sonne durch, so daß die anwesenden Hofstaate ihre ganze Pracht entfalten konnten. Die zahlreichen Zuschauer, die den Festzug säumten, sparten nicht mit Beifall. Er galt vor allem Königin Margret Eckel, die ein champagnerfarbenes Festkleid trug, und ihren Hofdamen, die sich in dunkelblauen und grünen Kleidern präsentierten. Nach dem Festzug herrschte sowohl im Festzelt als auch auf dem Festplatz echte Schützenfestatmosphäre, bei der alle Festteilnehmer als eine große Schützenfamilie ein paar frohe Stunden geselligen Beisammenseins erlebten.

Am Montagmorgen konnte Oberstleutnant Johannes Gieseke wieder zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft zum Schützenfrühstück begrüßen. Auch zahlreiche Abordnungen von befreundeten Schützenvereinen waren der Einladung der „Heimatliebe“ gefolgt.

Im Laufe des Vormittags wurden durch Oberstleutnant Johannes Gieseke verdiente Schützen geehrt. Nach der Auszeichnung der Vereinsjubilare und des 25-jährigen Jubiläumspaares Ehren-Adjutant Bernhard Schlenger und Mathilde Tölle wurde Platzmajor Reinhold Käuper mit der Vereinsehrennadel in Gold für 18 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet. Oberst Franz-Josef Eckel erhielt die Vereinsehrennadel in Silber für 12 Jahre Vorstandsarbeit. Darüber hinaus wurde Bankdirektor Dieter Holtermann von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zum Ehren-Unteroffizier ernannt. Das Unteroffizierskorps der Heimatliebe, das auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann, wird durch Franz-Josef Steins, Richard Kürpick und Werner Kottowski verstärkt.

Nach diesen Ehrungen konnte Bezirksschießmeister Hubert Schäfers den amtierenden Kronprinz und Vogelbauer Josef Schnietz mit dem Ehrenkreuz des Schießsports in Bronze auszeichnen.

Bezirksbundesmeister Richard Kirchhof überbrachte seitens des Bezirksverbands herzliche Glückwünsche zum 70-jährigen Jubiläum der Heimatliebe. Er betonte dabei, daß er hier am Elsener Bahnhof seine Schützenlaufbahn begonnen hat, und dankte der Familie Schulze Rudolphi, stellvertretend Frau Else Schulze-Rudolphi für die Überlassung des Festplatzes. Im Anschluß an diese Grußworte nahm er zusammen mit Diözesanpräses Meinolf Wieneke die Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften vor. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz wurden Josef Amedieck, Heinz Kalle, Hermann König, Michael Lampe, Rudolf Lübke, Bruno Salewski und Jürgen Schnitzmeyer ausgezeichnet. Zur Verleihung des Hohen Bruderschaftsordens an Platzmeister Hansi Kürpick bat Richard Kirchhoff auch Ehren-Bezirksbundesmeister Josef Becker und Ehren-Bezirkspräses Walter Hussock nach vorn. In seiner Laudatio hob Richard Kirchhoff hervor, daß Platzmeister Hansi Kürpick jahrelang sehr aktiv im Unteroffizierskorps mitgearbeitet hat. Für seinen Einsatz wurde er bereits 1992 mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Richard Kirchhoff schloß mit einem großen Lob an Oberstleutnant Johannes Gieseke, der an den Schützenfesttagen stellvertretend für Oberst Franz-Josef Eckel bravourös alle Aufgaben gemeistert hatte.

Ein weiterer Höhepunkt des Montagmorgens war der plattdeutsche Bericht von Johannes Michael Liggesmeyer, der auch in diesem Jahr wieder an den Schützenfesttagen seine Studien gemacht hatte.

Um 13 Uhr schloß sich das beliebte Bierkönigschießen an. Während in der Küche Große Bohnen mit Speck als rustikaler Festimbiss zubereitet wurden, bildete sich an der Vogelstange eine lange Schlange. Aus dem Ringen um die Bierkönigswürde gingen Brigitte Humpert, Markus Marquardt, Christof Eckel und Andreas Gieseke als Bierprinzen hervor. Peter Rhode holte das größte Faß von der Stange und wurde als Bierkönig der Heimatliebe proklamiert. In gemütlicher Runde klang das Jubelfest der Heimatliebe dann langsam aus.

Johannes Liggesmeyer

Fotos: D. Neumann

Westfälische Provinzial-Versicherung der Sparkassen.

## Was Sie sich im Alter noch erlauben können, bestimmen Sie jetzt.

Mit der **Provinzial**

**PrivatRente.** Wenn Sie später

mehr vorhaben, als nur zu

verzichten, reicht die gesetzliche

Rente allein nicht aus. Tun Sie

jetzt etwas dafür, um diese

Versorgungslücke zu schließen.

Mit der Provinzial PrivatRente.

Lassen Sie sich in unserer

Geschäftsstelle beraten.



**Johannes Hillemeyer**

33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 0 52 54 / 6 66 66, Fax 0 52 54 / 6 66 49

IMMER DA, IMMER NAH. **PROVINZIAL**



# Marvin children's wear

Verkauf von ausgefallener Designer  
Kindermode aus Lagerbeständen zu  
günstigen Preisen.

Schauen Sie doch einfach mal  
vorbei ... oder vereinbaren  
Sie telefonisch einen  
Termin.

Marlene Bretz  
Elser Kirchstraße 12 b  
33106 Paderborn-Elсен  
Tel.: 0 52 54-676 15



rh: B. Bretz

## PARTY-SERVICE

# H u ß m a n n

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße  
Paderborn-Elсен

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,  
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

## HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!



Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79





## Ehrungen - Auszeichnungen - Beförderungen

Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften - Köln:

Silbernes Verdienstkreuz (SVK)

Schützenbruder Josef Amedieck

Feldwebel Heinz Kalle

Schützenbruder Hermann König

Schützenbruder Michael Lampe

Schützenbruder Rudolf Lübke

Unteroffizier Bruno Salewski

Schützenbruder Jürgen Schnitzmeyer

Hoher Bruderschaftsorden (HBO)

Platzmeister Hansi Kürpick

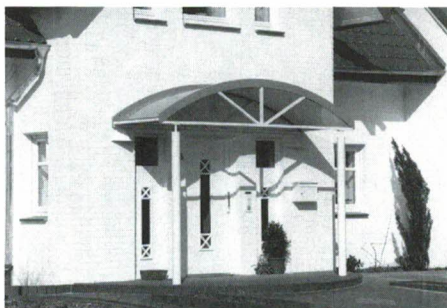
Ehrenkreuz des Schießsports in Bronze

Vogelbauer Josef Schnietz

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

# STEINKO

## Sonnenschutzsystem Metallbau



Überdachungen



Metallbau



Markisen



Vordächer



Wintergartenbeschattung

**Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage  
vom Meister-Fachbetrieb**

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn  
Tel./Fax 0 52 51 / 52 75 16

Vereinsjubiläen:

Vereinsehrennadel in Silber  
(12 Jahre Vorstandsarbeit)  
Vereinsehrennadel in Gold  
(18 Jahre Vorstandsarbeit)  
25jährige Mitgliedschaft

Oberst Franz-Josef Eckel

Platzmajor Reinhold Käuper

Schützenbruder Josef Drewes  
Schützenbruder Heinz Giesguth  
Schützenbruder Richard Hillebrand  
Schützenbruder Peter Kulkowski  
Schützenbruder Hermann-Josef Kürpick  
Schießmeister Dieter Picht  
Fahnenoffizier Freddy Reder  
Schützenbruder Fr.-Jo. Schulze Rudolphi  
Schützenbruder Franz-Josef Tölle  
Schützenbruder Karl Holtgrewe  
Schützenbruder Hans-Helmut Kaufhold  
Schützenbruder Willi Kürpick  
Ehren-Adjutant Bernhard Schlenger mit  
Frau Mathilde Tölle  
Bankdirektor Dieter Holtermann  
(Volksbank Eisen-Wewer Borcheln)

40jährige Mitgliedschaft

Jubelkönig & Jubelkönigin (25 Jahre)

Zum Ehren-Unteroffizier ernannt



**RE/MAX® PADERBORN**  
**PB-Immobilien-Service GmbH**  
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8  
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

**Wir suchen für vorgemerkte Kunden  
Immobilien in Elsen:**

- Baugrundstücke
- Wohnhäuser
- Eigentumswohnungen
- Gewerbeflächen

**Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!**

**Frank Fröbel · Telefon: 0 52 54 / 97 99 11**

**Ihr persönlicher Immobilien-Berater für Elsen**



## **Wir bieten Ihnen:**

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.

Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

## **GÄRTNEREI LENGELING**

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



**ELEKTRO JOACHIM** GmbH

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung  
Lüftung  
Sanitär

**JOACHIM** GmbH

Schützenbund „Heimatliebe e.V.“

## Verdiente Sportschützen ausgezeichnet

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof am Samstag, dem 16. Mai stand die Ehrung der Schießsportler. So konnte Jungschützenmeister Hansi Fleitmann in der Schüler- und Jugendklasse Dorothee Reder, Julia-Patricia Wähl, Dennis Fleitmann, Fabian Fahle und Torsten Schlüter sowie in der Damenklasse Brigitta Humpert mit Leistungsnadeln auszeichnen. Die Jahresnadeln wurden in der Altersklasse an Dieter Picht, in der Seniorenklasse an Adolf Kürpick und Franz Steins vergeben. Beim Jugendprinzenschießen konnte sich Dorothee Reder die Würde der Jungschützenprinzessin sichern. Für die Schießabteilung nahm Schießmeister Dieter Picht die weiteren Ehrungen vor. Bei der Vereinsmeisterschaft 1998 siegten in der Schülerklasse Dennis Fleitmann, in der Jugendklasse Hubert Altrogge, in der Altersklasse Dieter Picht sowie in der Seniorenklasse Franz Steins. In der Disziplin Luftpistole siegte Bernd Peitz. Darüber hinaus konnten im Rundenwettkampfsjahr 1997/98 Adolf Drewnick, Thorsten Gerlach, Frank Holtgrewe, Herbert Kirchhoff, Adolf Kürpick, Hermann Nacke, Franz Prior und Ferdi Ruhmann mit Kordeln und Eicheln ausgezeichnet werden. Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft in der Schießabteilung kann Herbert Kirchhoff zurückblicken.



Johannes Liggesmeyer  
Foto: D. Neumann

Jetzt auch in  
**ELSEN**  
Von-Ketteler-Str.25

Ihr Brotspezialist  
**Benslips®**

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727



# RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

## Buffets

Für Hochzeiten und alle  
Feiern im oder außer Haus.  
Rufen Sie uns an.  
Unser Team berät Sie gerne.



Gunnestraße 8  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 05254/5366

## Stumpfer Hobel

## Gut Essen & Trinken

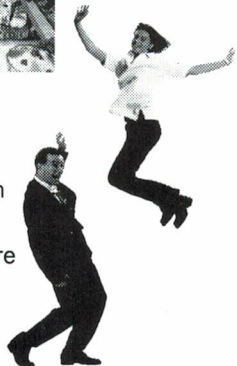


## Biergarten



Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten  
mit Kinderspielplatz.

Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre  
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im  
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den  
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.





# Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

## **Helmut Steins ist neuer Oberst in Elsen**

Im März wählten die Mitglieder der Elsener Schützen Helmut Steins zum neuen Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 e.V.. Nach achtzehn Jahren im Vorstand und seit 1984 Hauptmann der 2. Kompanie tritt der 53 Jährige nun die Nachfolge von Konrad Mürhoff an, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Helmut Steins ist von Beruf selbstständiger Radio-und Fernsehtechnikermeister und wohnt in der Urbanstraße 33.

Seinen größten Erfolg feierte Steins 1978 als König unserer Bruderschaft, der sich die Würde des Bezirkskönig und des Diözesankönig im gleichen Jahr bei den Bundesmeisterschaften holte.

In der vollbesetzten Bürgerhalle richtete K. Mürhoff ein besonders herzliches Willkommen an den amtierenden König der Bruderschaft Michael Sokol, Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und die Vertreter und zugleich Mitglieder aus der Politik.

Beim Totengedenken gedachten die Schützen der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Schützenbrüder.

Der Kassenbericht des Rendanten Edgar Schmelzer wurde wie gewohnt in einer exzellenten Weise vorgetragen. Im Anschluß daran verglich Schmelzer einmal die Mitgliederzahlen der Bruderschaft in den siebziger Jahren im Verhältnis zur Einwohnerzahl in Elsen, sowie das Verhältnis 1997.

Nach Darstellung einer ausgeglichenen Kassenlage wurde auf Antrag der Kassenprüfer dem geschäftsführenden Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Bei den Wahlen stellten sich der 1. Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann und der 1. Rendant Edgar Schmelzer aus gesundheitlichen und familiären Gründen nicht mehr zur Wahl.

Die Position des 1. Geschäftsführer ist mit Robert Gockel, und die des 1. Rendanten mit Josef Lammers nach erfolgter einstimmiger Wahl neu besetzt worden. Gockel und Lammers sind vorher schon mehrere Wahlperioden in den jeweiligen Positionen Stellvertreter gewesen.

Die nun freigewordenen Positionen als 2. Geschäftsführer und 2. Rendant sind daraufhin wie vom Vorstand vorgeschlagen von Hans-Josef Liekmeier und Ferdi Mersch auch mit einstimmiger Wahl neu besetzt worden.

Hans-Josef Liekmeier kommt aus der 3. Kompanie, ist über 25 Jahre Mitglied der Bruderschaft, hat 1975 als Schüler- und Bezirksschülerprinz die Elsener Schützen bei dem Bundesschülerprinzenschießen in Aachen vertreten, 1978 war er Jungschützenprinz und 1996 als Zepterprinz im Jubelhofstaat.

Ferdi Mersch kommt aus der 2. Kompanie, ist ebenfalls seit 24 Jahren Mitglied der Bruderschaft und hält dem Spielmannszug Hubertusjäger Elsen von Anfang an die Treue. 1996 schoß er den Vogel von der Stange und konnte im 75. Jahr der Bruderschaft



zusammen mit seiner Frau Birgit ein wohl gelungenes Jubeljahr feiern. In der anschließenden Laudatio für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder ist die zum Teil über Jahrzehnte geführte Vorstandsarbeit hervorgehoben und im einzelnen dargestellt worden.

Die Ernennungen von Konrad Mürhoff zum Ehrenoberst, von Karl-Dieter Holtermann zum Ehrenoffizier und von Edgar Schmelzer zum Ehrenoffizier sind ein Dank für Verdienste um das Schützenwesen und langjährige Vorstandstätigkeit. Konrad Mürhoff bedankte sich bei allen Schützenbrüdern für die harmonischen Jahre und wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg.

Hans-Josef Liekmeier

## ***Wer repariert Ihren***

**Herd — Waschmaschine — Trockner  
Kühlschrank — Gefriergerät  
Heißwassergerät — Grill — Mixer  
Kaffeeautomat usw.**

**Telefon (0 52 54) 6 88 44**

***Elektro Segebarth*** HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST  
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen



## **BLENDE '84**

### **Fotofachgeschäft**

**Klemens Klingebiel**

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen · Tel. 6 92 79

## Vorstandsmitglieder der St.Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 ELSEN e.V. wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

In der Generalversammlung der St.Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.  
wurden auf Antrag der Versammlung

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| Konrad Mürhoff         | zum Ehrenbrudermeister  |
| Karl-Dieter Holtermann | zum Ehrenoffizier       |
| Edgar Schmelzer        | zum Ehrenoffizier       |
| Wilhelm Wibbeke        | zum Ehrenleutnant       |
| Heinrich Koch          | zum Ehrenhauptfeldwebel |
| Josef Voss             | zum Ehrenfeldwebel      |

ernannt.

Der neue 1.Brudermeister und Oberst HELMUT STEINS überreichte jedem eine Urkunde und dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die über Jahre geleistete Arbeit im Vorstand und in der Bruderschaft.



Foto von links: Heinrich Koch  
- Edgar Schmelzer - Konrad  
Mürhoff - Karl-Dieter  
Holtermann - Wilhelm Wibbe-  
ke - Josef Voss

Foto: Elmar Rump

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**

## Neuer Vorstand der 1. Kompanie

Bei den Vorstandswahlen in der Jahreshauptversammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. wurden folgende Schützenbrüder neu bzw. wiedergewählt: Neuer Leutnant wurde Rudolf Steins. In ihren Ämtern bestätigt wurden Hauptmann Feldwebel und Spieß Heinrich Lindhauer, Feldwebel Anton Lange, Schriftführer Martin Peitz, Fahnenfeldwebel Anton Heggemann, sowie Platzmeister Franz Dirksmeier.

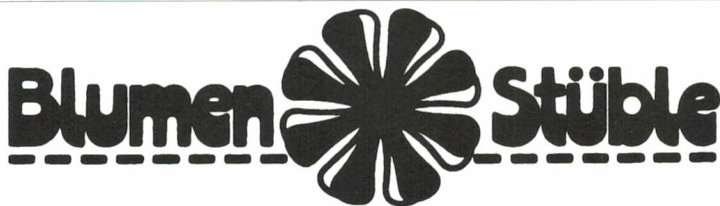
Neu im Vorstand sind Feldwebel Manfred Budde und Fahnenfeldwebel Wilhelm Bullmann. Der bisherige Leutnant Willi Wibbeke als auch Fahnenfeldwebel Josef Voss stellten sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. In einer Laudatio von Hauptmann Walter Mürhoff dankte er beiden für Ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit für das Schützenwesen.



Der neue Vorstand im Bild von links nach rechts:

Franz Dirksmeier, Heinz Düsterhaus, Heinrich Lindhauer, Karl-Heinz Apelmeier, Manfred Budde, Anton Heggemann, Walter Mürhoff, Bernhard Klose, Wilhelm Bullmann, Ulrich Gockel, Rudolf Steins und Martin Peitz.

Foto: D. Neumann



Resi Jostmann

Elsen • von Ketteler-Straße 7 • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00-18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**



## Neuer Hauptmann in der 2. Kompanie!

### Franz Ikenmeyer

Zur außerordentlichen Kompanieversammlung der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V. begrüßte Oberleutnant Franz Ikenmeyer die zahlreich erschienen Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt Helmut Steins in seiner neuen Funktion als 1. Brudermeister und Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff. Durch die Wahl von Helmut Steins zum Brudermeister wurde die Position des Hauptmanns in der Kompanie vakant. Oberleutnant Ikenmeyer zeigte nochmals die Stationen von Helmut Steins in der 2. Kompanie auf. 1978 König, Bezirks- und Diözesankönig. 1979 Feldwebel, 1984 Hauptmann. Es gilt Helmut Steins Dank zu sagen für fast 20 Jahre Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Hauptmann. Besonders zu erwähnen: Die Einführung des Seniorentages, die Gruppe „Los Jokos“ und das Frühlingsfest der Kompanie welches sich unter großem persönlichen Einsatz von Helmut Steins zu einer Großveranstaltung entwickelt hat. An 16 Jahre Vorstandsfahrt erinnern sich alle Teilnehmer gerne. Dank auch dafür, daß er seinem Nachfolger eine intakte Kompanie mit vielen Aktivitäten übergibt. Brudermeister Steins übernahm dann die Versammlung zum wichtigsten Tagesordnungspunkt: Wahl des neuen Hauptmann. Franz Ikenmeyer wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die weiteren Wahlen hatten folgende Ergebnisse:

Oberleutnant: Klaus Dieter Schlenger, Leutnant: Josef Berg, Schriftführer: Bernd Lütkemeyer

In seinem Schlußwort betont der neue Hauptmann Franz Ikenmeyer, daß er seine ganze Kraft für die Fortentwicklung der Kompanie einsetzen werde und bittet alle, wie bisher daran mitzuarbeiten.

Josef Berg, Schriftführer

Foto: D. Neumann

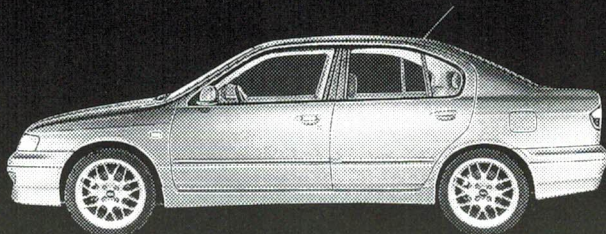


Im Bild von Links:

Hermann Peitz, Kassierer - Manfred Brokort, Spieß - Frank Fröbel, Feldwebel - Josef Berg, Leutnant - Franz Ikenmeyer, Hauptmann - Horst Fredrowitz, Feldwebel - Bernd Lütkemeyer, Schriftführer - nicht im Bild Klaus Dieter Schlenger, Oberstleutnant



# Temporamentvoll.



**Der neue Primera STW edition.  
Hier kommt Qualität auf Touren.**



**NISSAN**

P11-15-2-398

*Er kann. Sie kann. Nissan.*

2.0 I-Motor, 110 kW (150 PS), 4-türig mit 2 Airbags, elektronischer Wegfahrsperre, Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern, ABS, 17" Alufelgen, tiefer gelegt, Lederausstattung und CD-Radio. 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km).

**Der Preis: ab DM 49.990,-**  
inkl. Überführung & Zulassung

**Jetzt bei Ihrem Nissan - Händler!**

---

## AUTOHAUS SIMON



Fohling 2  
33106 Paderborn- Elsen  
Tel. (0 52 54) 95 59 20  
Fax (0 52 54) 60 335

## **Neuer Geschäftsführer in Gesseln aus Meisterhand wieder in Meisterhand Josef Heggemann bleibt Oberstleutnant**

Paderborn-Gesseln. Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. zog Bilanz auf der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Elsen. Der gemeinnützige Verein hat die Geschäftsführung in jüngere Hände gelegt. Die Satzung wurde auf das Notwendigste abgespeckt. Dafür wurden erstmals eine Geschäftsordnung und eine Wahlordnung erstellt. Mit beeindruckender Disziplin führten die Gesselner ein interessantes Mammut-Programm durch. Oberst Hermann Leiwen konnte 135 Schützen begrüßen und stellte die ordnungs- sowie fristgemäße Einladung fest. Besonders begrüßt wurden König Hubert Lengeling, der Hauptmann der 3. Kompanie Herbert Dawin der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen und namentlich für alle Ehrenmitglieder Ehrenoberstleutnant Heinz Rudolphi.

Der Jahresbericht, der Geschäftsbericht, die Berichte der Jungschützenabteilung, der Seniorenabteilung und der Schießbericht gaben Aufschluß über die umfangreichen Aktivitäten und die Kassenführung des mit Stand vom März 660 Mitglieder starken Vereins. Kassenprüfer Anton Helling berichtete von der Kassenprüfung. Nach über drei Stunden Durchsicht aller Unterlagen, auch der Jungschützen habe man keinen Fehler gefunden, alles sei vollständig. Er bedankte sich sehr herzlich bei der Geschäftsführung und den Jungschützen. Die Versammlung wurde um Entlastung des Vorstandes gebeten. Bei eigener Enthaltung wurde dem Vorstand 1997 einstimmig Entlastung erteilt.

Fünf Vorstandsposten standen zur Neuwahl an. Oberstleutnant Josef Heggemann wurde einstimmig gewählt. Auch Platzmajor Georg Heggemann wurde ohne Enthaltung gewählt. Geschäftsführer Heribert Sehrbrock stellte sich nicht wieder zur Wahl. Sein Stellvertreter, der sehr erfahrene Gesselner Schütze Reinhold Bucker wurde einstimmig gewählt. Reinhold Bucker (29) ist beruflich als Industriemeister-Metall in der Entwick-

### **Apotheken-Notdienste**

#### **Dionysius-Apotheke**

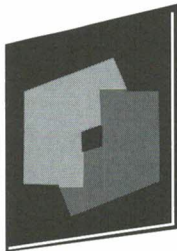
1. Juli 1998  
20. Juli 1998  
8. August 1998  
27. August 1998  
15. September 1998

#### **Steinhof-Apotheke**

17. Juli 1998  
5. August 1998  
24. August 1998  
12. September 1998  
1. Oktober 1998

#### **Westfalen-Apotheke**

16. Juli 1998  
4. August 1998  
23. August 1998  
11. September 1998  
30. September 1998



# DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle  
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

## Service vom KFZ-Meister

- AU-Untersuchung
- Kfz-Reparatur
- Bremsendienst
- Reifendienst

Gut fahren mit elf

Formel für Leistung

elf



*„bei Gockel's“*

Inhaber: Stefanie Köos  
Lander Straße 37, 33106 Paderborn  
Telefon: 05254/9565-0  
Telefax: 05254/9565-950



# „bei Gockel's“

Das gemütliche  
Restaurant in Elsen

Jeden Sonntag Mittagstisch! (12.00h bis 13.30h)  
Kinderteller & Seniorenteller sind für uns selbstverständlich



lung des Landmaschinenhersteller Claas in Harsewinkel tätig. Reinhold Büker ist Mitglied seit 1985, war von 1987-1991 Jungschützengeschaftsführer, Jungschützenprinz 1989, war von 1992 bis 1998 stellv. Geschäftsführer des Vereins und ist zur Zeit Mitglied im Gesselner Hofstaat. Sein Amtsvorgänger Maurermeister Heribert Sehrbrock (Geschäftsführer von 89-98. Stellv. GSF von 1985-1989, König 1984) bedankte sich sehr herzlich bei seinen Schützenbrüdern, der Posten habe nicht besonders viel Streß bereitet, aber viel Freude. Seinem Nachfolger wünschte er für die Zukunft eine glückliche Hand. Oberst Hermann Leiwen bedankte sich sehr herzlich für die aufopfernde Arbeit bei Heribert Sehrbrock, überreichte ihm ein Präsent und schloß mit einem Blumenstrauß den Dank an seine Ehefrau Marion mit ein. Der neue Geschäftsführer Büker benannte den Raumausstattungsmeister Rainer Hillemeier (z.Zt. Leutnant, König des Jahres 1996) zu seinem Stellvertreter. Jungschützenwart Detlef Linnartz stellte sich nicht wieder zur Wahl. Christof Hillemeier und Bernhard Ahle wurden als neue Jungschützenwarte gewählt. Kassenprüfer wurde Raimund Bange.

Da mit 135 Mitgliedern die notwendigen 20% für eine Satzungsänderung anwesend waren, konnte laut alter Satzung eine Satzungsänderung vorgenommen werden. Einstimmig wurde die erneuerte Satzung angenommen. Auf der letzten Vorstandssitzung war bereits eine neue intensiv ausgearbeitete Geschäftsordnung und eine Wahlordnung beschlossen worden. Beide treten ebenfalls inkraft durch Annahme der Satzung. Die wichtigsten Passagen wurden der Versammlung ausführlich vorgetragen.

Termine wurden für 1998 bekanntgeben. Die Schänke hat wieder Festwirt Friedhelm Schulte. Alle Gesselner wurden aufgefordert am 24. März beim Blutspendetermin des DRK in der Gesamtschule Elsen teilzunehmen. Am 21. März ist die Ortreinigungsaktion ab 9.00 Uhr, Treffpunkt Schützenplatz. Alle Vereinsmitglieder erhalten in den nächsten Wochen mit dem Mitgliedsausweis einen Terminkalender. Besonders erfreut war Oberst Hermann Leiwen, daß kein verstorbenes Mitglied seit der letzten Generalversammlung zu betrauern war. „Die Gesselner sind eben ein Urvolk, das sich hält“.

Foto: Diese Schützen wurden in ein Amt gewählt:

Bernhard Ahle, Jungschützenwart - Josef Heggemann, Oberstleutnant, 1. v. links - Christof Hillemeier, Jungschützenwart - Reinhold Büker, Geschäftsführer, verabschiedet Heribert Sehrbrock, 3. v. links - Oberst Hermann Leiwen, 5. v. links - Raimund Bange, Kassenprüfer - Georg Heggemann, Platzmajor



Foto: D. Neumann



**MORE  
SHOCKS**

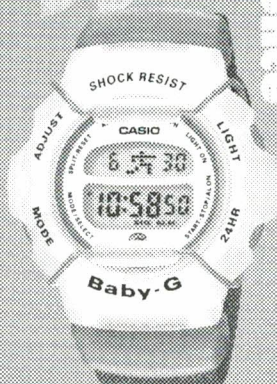


**WILD WITCH DW-003TB-4V**  
DM 279,-

**G-SHOCK**

**Baby-G:**  
you are the

difference



**pineapple party**  
BG-202B-3V DM 149,-

**Baby-G**



Markt 3 • 33098 Paderborn • Tel. + Fax 0 52 51/2 15 14

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

## **Heinrich und Marianne Fernhomberg sind die diesjährigen Majestäten in Gesseln**

Beim Vogelschießen am Pfingstsonntag in Gesseln wurde der 48jährige Heinrich Fernhomberg nach 140 Schuß um 17.37 Uhr neuer Gesselner Schützenkönig, nur 22 Minuten nachdem sein Sohn Michael Jungschützenprinz geworden war. Alle waren überrascht, viele hatten den Festplatz noch nicht erreicht, aber es waren genau die Minuten, auf die der treffsichere Schütze Heinrich Fernhomberg lange gewartet hatte. So lag „Ruck zuck“ der Rest des Vogels unter der Vogelstange. Heinrich Fernhomberg (Mitglied seit 1967) war ein sehr aktiver Jungschütze, Mitbegründer der Jungschützenabteilung im Jahr 1969 und im Jahr 1970 der erste Gesselner Jungschützenprinz. Heinrich Fernhomberg, ein aktiver Gesselner mit Leib und Seele ist seit 1985 Fahnenoffizier und wurde 1997 von Oberst Hermann Leiwen aufgrund seiner Verdienste zum Leutnant befördert. Er entstammt einer großen alten Gesselner Familie, auch genannt Jotemeyers. Bei der Proklamation kurz nach 21.00 Uhr stellte der König Heinrich Fernhomberg seine Ehefrau Marianne als seine Schützenkönigin vor. Oberst Hermann Leiwen freut sich auf die Residenz, „Die Joteburg“ mit Königspaar und Jungschützenprinz. Als Zeremonienmeisterpaar amtieren Johannes Appelbaum und Ehefrau Gerda Appelbaum, die Königsoffizierspaare sind Josef Fernhomberg mit Ehefrau Elisabeth und Josef Kölling mit Ehefrau Roswitha. Weitere Hofstaatspaare sind Dr. Johannes Meiß mit Ehefrau Bernadette und Stephan Appelbaum mit Ehefrau Giesela. Michael Fernhomberg wurde mit 117 von 120 Ringen der 29. Jungschützenprinz. Am Pfingstsamstagabend fand wieder ein Tanzabend im Festzelt statt. Auch der 10. Familiennachmittag am Pfingstmontag war wieder sehr gut besucht. Beim U17 Pokalschießen wurde Dirk Leiwen mit 100 Ringen Sieger vor Daniel Anderson mit 99 Ringen. Mit der Feier zum 25. Bratwurstessen der Jungschützen klang das Pfingstwochenende am Pfingstmontagabend aus. Das Gesselner Schützenfest ist am dritten Juliwochenende, den 18.-20. Juli.

Ewald Hanselle

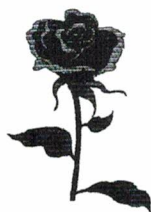
## **Neu in Gesseln**

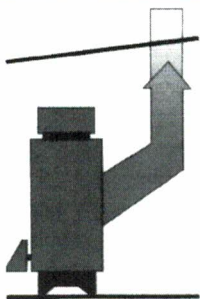
Hubert's Blumendeele  
Floristik mit Liebe zum Detail  
Exclusive Braut u. Trauerfloristik

Untern Eichen 9  
33106 Paderborn - Elsen /Gesseln

Telefon 0 52 54/50 72

**Inh. G. Lengeling**





**Göbel**  
GbR



# Heizung • Lüftung • Sanitär

**Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität**

- Wartungsservice
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Badrenovierung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solaranlagen
- Energieberatung

Meßdornstraße 6 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

Fax: (0 52 54) 50 17



**Kreishandwerkerschaft Paderborn**

## Aktion "Gebäude-Check-Energie"

Zugelassene Energieberater:

**Elsen**

**Göbel GbR Heizung • Lüftung • Sanitär**

Ralf Göbel  
Volker Göbel

Meßdornstr. 6  
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 0 52 54 / 6 02 82  
Fax.: 0 52 54 / 50 17



## Männerchor Elsen e.V. zeigte Einfühlung und Entschlossenheit

Das Chorkonzert im Frühling des Männerchores Elsen e.V. wurde nachhaltig durch beachtliche Leistungen der Sänger und des Dirigenten Alfons Puscher geprägt. Der Chorleiter führte die Konzertbesucher in die unterschiedlichsten Welten der Chorliteratur, von der strengen Klassik über wohlklingende Romantik bis hin zu neuen Kompositionen. Diese Verschiedenartigkeit der Stile und Musiksprachen ließ die Zuhörer einen spannungsvollen und interessanten Abend erleben.

Zu Beginn des Konzertes wurde der ehemalige 1. Vorsitzende des Männerchores Elsen e.V. Helmut Voß von seinem Nachfolger Stefan Glüpker offiziell verabschiedet. Der neue Vorsitzende Stefan Glüpker bedankte sich bei Helmut Voß für seine 42-jährige Vorstandstätigkeit, von der er 26 Jahre den Männerchor Elsen als 1. Vorsitzender geleitet hat. Neben einem Präsent wurde Helmut Voß die Urkunde für die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Männerchores Elsen e.V. überreicht. Der Vorsitzende des Sängerkreises Paderborn - Büren und Beiratsmitglied des Deutschen Sängerbundes August Vöcking bedankte sich bei Helmut Voß für seine ehrenamtliche Tätigkeit in verantwortungsvoller Position im Sängerkreis Paderborn - Büren.

Zu Beginn des Konzertes präsentierte der Männerchor Elsen das von Conradin Kreutzer vertonte Chorwerk „Märznacht“ in seiner ganzen variationsreichen Klanggestaltung.

Die beiden folgenden Chorwerke „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert und „An dem reinsten Frühlingsmorgen“ im Satz von R. Pappert wurden von den Elsener Sängern bewegt artikuliert und gut im Gesamtklang gesungen. Den Klavierpart bei den Chorwerken spielte die Pianistin Ellen Plem beeindruckend klar mit perlendem Anschlag.

Umrahmt wurde das Programm des Männerchores vom Akkordeon - Studio - Orchester Bielefeld unter der Leitung von Peter Hildebrandt. Das Orchester spielte alte und neue Tänze von H. Quakernack, Ganzer, Löchter, Gelück und E.T. Kalke professionell und sicher.

Beispielhaft wie Chorleiter Alfons Puscher den Männerchor Elsen bei den folgenden drei Chorsätzen „Malovana“ von R. Pappert, „Liebeslied für Lu“ und „Cekolina Nr.3“ von W. Heinrichs auffächerte, den Wechsel von Ruhe zu Bewegung erfahrbar machte und somit den Rahmen für eine gute Mischung aus Einfühlung und Entschlossenheit aufzeigte.





Daß sich der Männerchor Elsen bestens auf das Konzert vorbereitet hatte, war besonders an dem von Felix Mendelssohn - Bartholdy vertonten Chorsatz „Wasserfahrt“ erkennbar. Die Sicherheit, mit der die Choristen ihren stellenweise recht komplizierten Part bewältigten, war schon bemerkenswert. Am Klavier begleitete Ellen Plem den Chor beweglich und feinsinnig. Die beiden Chorsätze „Möcht so gern ein Seemann sein“ im Satz von J.W. Schaf und „Wo es Mädels gibt Kameraden“ von Paul Abraham sang der Männerchor Elsen frisch und temperamentvoll.

Der letzte Chorblock wurde mit der „Pizzicato - Polka“ von Johann und Josef Strauß eingeleitet. Die sauber ausgeführten Staccati machten die Aufführung zu einem Klanggenuß. Der „Radetzky - Marsch“ von Johann Strauß Vater, der „Ungarische - Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms und der „Zigeunerchor“ aus der Oper „Der Troubadour“ von Giuseppe Verdi erlangten eine begeisternde Wirkung für das Publikum. Durch das Konzertprogramm führte Franz-Josef Stoiber.

Chor, Pianistin und Chorleiter boten an diesem Abend eine geschlossene Leistung. Das Publikum war ebenfalls dieser Meinung und spendete intensiven und anhaltenden Beifall.

F.-J. Voß

Foto: D. Neumann

**Heizung**

**Sanitär**

**Türen**

**Tore**

## **Willi Keck**

Wir bieten Ihnen:

**energiesparende Heizsysteme**

**"Das moderne Bad"**

**Schornsteine**

**Dachrinnen**

## **Ingrid Keck**

Wir planen und führen aus:

**energiesparende Heiztechnik**

**Sanitärinstallationen**

**Schornsteinsanierung**

**Kundendienst**

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

# Der Euro kommt

Von: K. Löseke Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer, Paderborn-Elsen

Nun ist es sicher: der Euro kommt. Die elf Euro-Teilnehmerländer stehen fest. In einer Übergangszeit vom 1.1.1999 bis zum 31.12.2001 werden die nationalen Währungen nicht mehr als eigenständige Währungen existieren, sondern nur noch als Unterwährungen des Euro. Die DM wird dann also nur noch eine andere Ausdrucksform (Denomination) des Euro. Allerdings bleiben die nationalen Bankkonten und Münzen in einer Übergangszeit (bis zum 1.1.2002) das alleinige gesetzliche Zahlungsmittel. In Geschäftsbereichen mit ausgeprägtem barem Zahlungsverkehr wird es daher auch fast ausschließlich zu Geschäften mit DM kommen. Jedoch kann der Euro im unbaren Zahlungsverkehr schon ab dem 1.1.1999 verwendet werden. Überweisungen von einem in DM geführten Bankkonto auf ein in Euro geführtes Bankkonto werden uneingeschränkt möglich sein.



Der 1.1.2002 ist der späteste Beginn des Umlaufs von Euro-Banknoten und Münzen. DM-Bankkonten bleiben aber zunächst weiterhin gültig. Sie können bei allen Banken in Euro umgetauscht werden.

Ab dem 1.7.2002 verlieren die DM-Banknoten und - Münzen ihre Gültigkeit. Zu beachten ist allerdings, daß die DM-Bestände bei den Landeszentralbanken auch danach in DM umgetauscht werden können. - Wer also nach dem 1.7.2002 Opas Sparstrumpf erbt, hat dann immer noch eine Möglichkeit, das Geld umzutauschen, - zweifelsohne eine gewisse Toleranz der Deutschen Bundesbank.

Auf die Einführung des Euro haben sich die Großunternehmen schon längst eingestellt. Anders sieht dies wohl bei vielen mittelständischen Unternehmen aus. Außer Frage steht, daß die „Großen“ eine Sogwirkung auf die „Kleinen“ ausüben werden. Diese Sogwirkung wird mit der Zeit immer größer werden. Viele mittelständischen Unternehmen sind daher gut beraten, sich jetzt schon mit den Konsequenzen der neuen Währung zu befassen. Mit einer schlichten selbstgestrickten Umrechnungstabelle der Währungen in Euro ist es nicht getan. Es gilt vielmehr, in den Planungen schon jetzt notwendige Anpassungen auf den verschiedensten Gebieten zu berücksichtigen: Umstellungen innerhalb der Buchhaltung, EDV-Software, neue Preiskalkulationen, neue Preislisten mit abgestimmten Schwellenpreisen, Rückwirkungen von neuen Absatzpreisen auf Verpackungsgrößen, Neuorientierung der strategischen Planung (z.B. im Marketing: neue Märkte im Ausland), Anpassung der Gesellschaftsverträge an den Euro, ja sogar Auswirkungen auf das Finanzierungsverhalten sind zu bedenken. Dabei steckt der Teufel oftmals im Detail.

Wenn der Euro kommt, wird der Wettbewerb härter. Der Euro wird - zumindest in der Theorie - eine totale Preistransparenz bringen. Der Druck auf die Gewinne der Unternehmen wird besonders bei austauschbaren Produkten groß sein. Plötzlich können

Unternehmen mit Niedrigpreisen aus dem Ausland auftauchen und schnell Marktanteile in Deutschland (hinzu)gewinnen.

Die Trennung von der DM dürfte vielen schwer fallen; es hilft jedoch nicht, die Augen vor der Euro-Wirklichkeit zu verschließen. Die Zeit drängt,- der 1.1.1999 steht vor der Tür. Wer sich zu spät mit der Thematik befaßt, hat möglicherweise Umsatzeinbußen hinzunehmen. Es ist empfehlenswert, sich Informationen von verschiedenen Stellen (Banken, Steuerberater, u.a.) zu besorgen, um möglichst alle betriebswirtschaftlichen Aspekte der Einführung der neuen Währung zu berücksichtigen.

Allen Unternehmen in der Heimat ist zu wünschen, daß die Umstellung auf den Euro möglichst reibungslos und zu ihrem Vorteil gelingt.

## **ELEKTRO RIEMER BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG**



**Ihr Fachman für Elektroinstallationen aller Art •  
Warmwasser • Solaranlagen • Datennetze •  
Satellitenanlagen • Telefonanlagen • Elektroheizung •  
Alarmanlagen • Einbaustaubsauger • Antennenanlagen  
für Kabelanschluß • Kundendienst • u.v.m.**

**Firma: Henkenstraße 53 • 33106 Paderborn  
Werkstatt: Hünenweg 22 • 33104 Paderborn  
Telefon: 05254/6 67 69 • Fax 05254/4967**

## **SERVICE RUND UM DIE UHR**

### **BLUMEN-FRISCHDIENST**

**Marlies Kefler**

**Anreppen, Lüttkenheide 6  
Elsen, v.Ketteler-Straße 44  
Telefon Elsen 6 84 06**





## „Pira fliegt durchs Wunderbuch“

Am 26. Mai stellte Matthias Störr vom Theater TamBam-bura in der Bibliothek Elsen über 200 Kindern sein „Lieblingsbuch“ vor. Es diente als eindrucksvolle Kulisse für das kleine Theaterstück „Pira fliegt durchs Wunderbuch“, das Matthias Störr erdacht und liebevoll in Szene gesetzt hatte. Seite für Seite kamen immer neue Gestalten und Episoden auf die Bühne – alle verkörpert von dem Tausendsassa Störr,



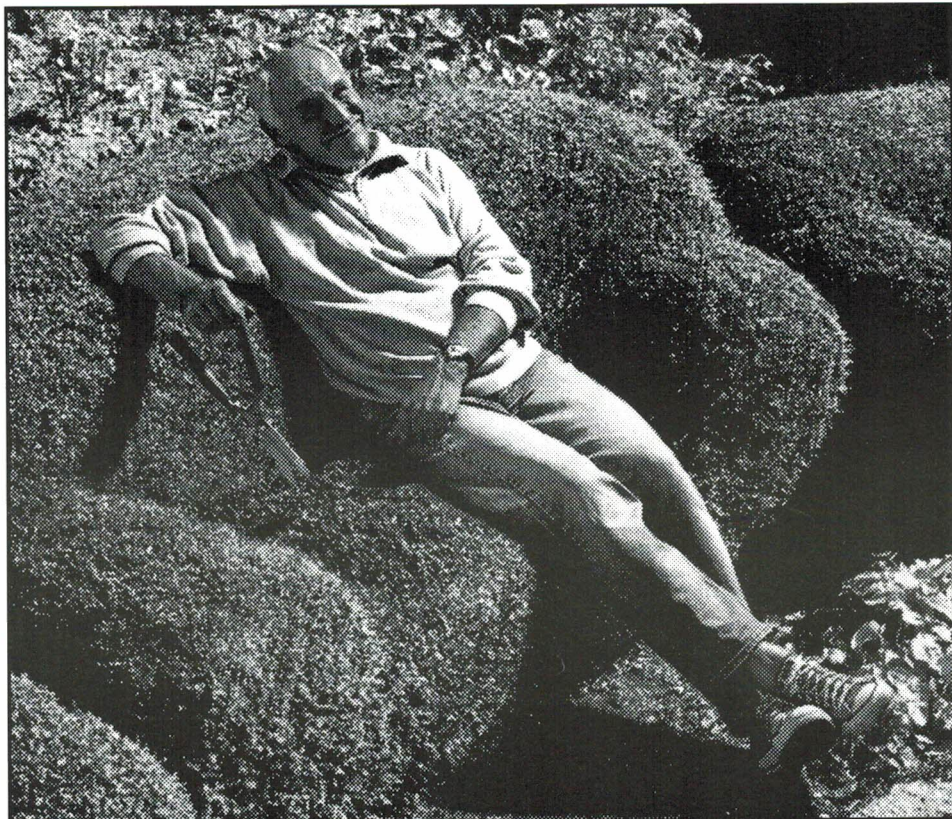
der die vielen kleinen und großen Zuschauer sofort in seinen Bann zog.

In dem hübschen und friedlichen Dorf Sonnenhausen besitzt Pira ein Bücherhäuschen, in dem sie Bücher wie „Pippi Kurzsocke“ (die aufmerksamen Kinder korrigierten sofort) an die lesehungrigen Bewohner des Dorfes verleiht. Eine besondere Rolle spielen ein klingendes und ein schwarzes Buch. Als eines Tages der Zauberer Akku in Gestalt eines furchterregend aussehenden Vogels erscheint, verwandelt sich die heile Welt von Sonnenhausen grundlegend. Akku bringt das schwarze Buch an sich und damit Pira sowie das ganze Sonnenhausen in seine Gewalt. Das schöne Dorf mit seinen blühenden Wiesen und sanften Hügeln verwandelt sich in eine graue Betonwüste, deren Bewohner Bücher für eine fremde japanische Speise halten. Pira selbst wird in eine Vögelchen verwandelt und eingesperrt. Zum Glück sind die kleinen Zuschauer so bei der Sache, daß sie mit aller Kraft helfen, das Feuer im Kamin zur Seite zu blasen, so daß Pira in die Freiheit fliegen kann. Sie trifft den Vogelhändler Piro, der ihr zuliebe alle Vögel freiläßt, die dann fröhlich über die Bühne zwitschern – bewundernswert, wie Matthias Störr diese Szene nur mit einer Pfeife und den bunten Vögeln an schwingenden Drähten gestaltet. Die Zuschauer singen begeistert mit: „Alle Vögel sind schon da...“ Den Vögeln gelingt es, dem Zauberer Akku das schwarze Buch abzunehmen, wodurch der seine Kraft verliert. So kann sich alles zum Guten wenden. Pira nimmt wieder Menschengestalt an und kann in Sonnenhausen, das seinen Namen wieder zu Recht trägt, die vertrauten Bücher verleihen; vorbei sind die Zeiten, in denen die Bewohner auf die nüchternen Erzählmaschinen (Fernseher) angewiesen waren.

Bravourös, wie Matthias Störr in die verschiedenen Rollen schlüpft, allen Charakteren Gestalt und Leben verleiht und mit scheinbarer Leichtigkeit zugleich tanzt, singt, spielt und auf seinem Akkordeon musiziert.

Die vielen „Zugabe“-Rufe verhallten schließlich im begeisterten Applaus. Als ein deutliches Zeichen des großen Erfolges von Matthias Störr muß es doch gelten, daß ein kleines Mädchen nachmittags noch einmal mit seiner Mutter in der Bibliothek Elsen erschien und Piras Wunderbuch gerne ausleihen wollte.

G. Barkow



## LEHNEN SIE SICH SICHER ZURÜCK!

### -VORSORGEPLAN

#### ● Die „Sichern Sie Ihre Rente“-Idee

Ihr individueller Vorsorgeplan.  
Bestimmen Sie die Höhe Ihrer  
Rente selbst.  
Fragen Sie uns einfach.  
Wir schließen Ihre  
Versorgungslücke.

**150Jahre**  
Sparkasse Paderborn  
● produktiv ● kreativ ● innovativ 



## Eva Weiss in der Bibliothek Elsen

Die Hannoveraner Künstlerin Eva Weiss gastierte gleich zweimal in der Bibliothek Elsen. Am Nachmittag verzauberte sie Kinder und Erwachsene mit Janoschs Märchen von Josa mit der Zauberfiedel. Zunächst stellt die Musikpädagogin ihr Lieblingsinstrument vor und bezieht schon dabei die



Kinder mit ein. Es hört sich an wie ein Baß, ist aber viel kleiner. Es sieht aus wie ein Cello, hat aber mehr Saiten, sechs nämlich wie eine Gitarre; eine Gitarre ist es aber auch nicht, denn dieses Instrument wird mit einem Bogen gespielt. Ein seltenes Instrument ist es, das Eva Weiss spielt und das kaum einer kennt. Sein vornehmer italienischer Name ist „Viola da gamba“, übersetzt: Streichinstrument, am Bein gespielt. Der schlichte deutsche Name lautet „Gambe“. Sie wurde schon im Mittelalter gespielt. Und der Klang dieser Gambe zog die kleinen und großen Zuhörer in ihren Bann. Mucksmäuschenstill ist es, wenn Eva Weiss Janoschs Märchen von Josa mit der Zauberfiedel erzählt. Der Titelheld kann mit seiner Zauberfiedel Menschen und Tiere größer oder kleiner machen, und wenn die Erzählerin mit dem Bogen über die Saiten streicht, sehen die Kinder den machthungrigen König schrumpfen und schließlich in einer Fußbodenritze verschwinden. Zu jedem Satz malt sie ein musikalisches Bild. Die Kinder hören, wie der Köhlersohn wandert und sich ausruht, hören Kummer und Lachen, Regen und Meeresrauschen, Pferdegalopp und Mückensirren. Außer mit der Gambe werden die Kinder auf fesselnde Weise noch mit weiteren ungewöhnlichen Instrumenten bekanntgemacht: mit Psalter, Waldteufel, Ozeantrommel und Rummelpott. Daß man Regengeräusche ganz einfach mit einer Plastiktüte verursachen kann, wird sicher manches Kind zu Hause noch ausprobieren.

Das Abendprogramm in der Bibliothek Elsen hatte Eva Weiss unter das Thema „Komm, heilige Melancholie“ gestellt. Lyrik von Walther von der Vogelweide über Andreas Gryphius bis hin zu Erich Kästner sprach die Künstlerin. Der innige und warme Klang der Gambe kam hervorragend zur Geltung durch die Kompositionen von Tobias Hume, einem Zeitgenossen Shakespeares, der der Gambe vor der damals beliebteren Laute den Vorzug gegeben hat. Die Vielfältigkeit ihres Instruments brachte Eva Weiss wohl am eindrucksvollsten mit „A Humorous Pavin“(Die vier Temperamente : Melancholiker, Phlegmatiker, Choleriker, Sanguiniker) zur Geltung. Das einfühlsam zusammengestellte und meisterlich präsentierte „Melancholie“-Programm nahm die Zuhörerschaft gefangen, ohne daß es nur einen Augenblick trübsinnig wirkte. Das Gedicht „Der Verdrüßliche“ von Ludwig Bechstein z.B. löst sogar Heiterkeit aus. Man hätte Eva Weiss und ihrer begeisternden Darbietung ein größeres Publikum gewünscht. Es spricht sich hoffentlich noch herum, daß die Bibliothek Elsen außer Büchern, Zeitschriften u. dergl. auch interessante und lohnende Veranstaltungen anbietet.

G. Barckow





Bezahlen  
Sie doch  
mit unserer  
GeldKarte -  
einfach,  
bequem  
und schnell.



**Volksbank Paderborn**

mit 50 Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

Ein starker Partner für die Region

Die Volkshochschule Paderborn bietet auch im Herbst 1998 in Elsen neue Kurse an. Das neue Programmheft liegt ab Mitte August in der Verwaltungsnebenstelle Elsen bereit.

## **Bibliothek Elsen**

### Programm 2. Halbjahr 1998

|                                                    |                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08. - 10.07.98<br>jeweils von<br>10.00 - 14.00 Uhr | Schreibwerkstatt mit Rolf Schönlau<br>für Schreiblustige von 10-13 Jahren<br>Beitrag: DM 10,00<br>Teilnehmerzahl begrenzt                                                 |
| 22.08.98<br>9.00 - 13.00 Uhr                       | Bücherflohmarkt rund um die Bibliothek                                                                                                                                    |
| 11.09.98<br>20.00 Uhr                              | Ensemble „Kolorit“, Zeitz<br>„Hör ich Zigeunerklänge“<br>Musik und Tanz aus der Welt des fahrenden Volkes<br>DM 5,-                                                       |
| 20.10.98<br>15.00 Uhr                              | Figurentheater Gingganz<br>„Der kleine König Dezember“<br>nach dem Buch von Axel Hacke<br>für Kinder ab 6 Jahren<br>DM 2,-                                                |
| 03.11.98<br>20.00 Uhr                              | Syrien und Jordanien - Israels Nachbarn<br>Lichtbildervortrag von Lore Mähler<br>in Zusammenarbeit mit der VHS                                                            |
| 24.11.98<br>20.00 Uhr                              | Neues auf dem Büchermarkt -<br>für Erwachsene und Kinder<br>in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Halbig                                                                 |
| 08.12.98<br>15.00 Uhr                              | Eva Rias Kontakttheater<br>„Wo wohnt der Nikolaus?“<br>Schluppdewupp und seine Freunde machen sich<br>mit Euch auf die Suche<br>für Kinder ab 3 Jahren<br>Eintritt DM 2,- |

# Erst testen, dann Raten!



- 1,4-l-Benzinmotor mit 63 kW (86 PS)
- A.B.S.
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Gurtstraffersystem mit Gurtkraftbegrenzer u. v. m.

Nur bei einer ausgiebigen Probefahrt werden Sie die Vorzüge des neuen Corolla wirklich kennenlernen. Nie war die Zeit dafür so günstig – und die monatlichen Leasingraten! Vereinbaren Sie mit uns einen Termin und erfahren Sie ihn. Sie werden nie wieder aussteigen wollen.

**Der neue Toyota Corolla Compact 1,4.  
Die Entdeckung.**

## 198,-\*

\* ein Angebot der Toyota Leasing GmbH

**Wir zahlen bis zu  
DM 2.000,-  
für Ihren Gebrauchten.**

z. B. Corolla Compact 1,4  
Leasingsonderzahlung: X.XXX,- DM  
\*monatl. Leasingrate: 198,- DM  
Laufzeit: 24 Monate  
Gesamtleistung: 30.000 km  
zzgl. Überführungskosten

**Jetzt bei uns probefahren:**

## IKEMEYER GmbH

Paderborner Straße 55  
33104 Paderborn-Elsen  
Tel.: 0 52 54 - 95 400

 **TOYOTA**



## Max-und-Moritz-Turnier 1998

Beim 4. Max-und-Moritz-Turnier - dem größten Paderborner Schachturnier - begrüßte Organisator Gerhard Neukötter 115 schachbegeisterte Jugendliche. Frau Cords von der Schulleitung der Gesamtschule Elsen freute sich über die praktische Durchführung von Öffnung von Schule, die Unterstützung der Eltern der Gesamtschüler und die Zusammenarbeit mit dem zweitgrößten Sportverein von Paderborn. Für TuRa Elsen freute sich Jugendwart der Schachabteilung Markus Niggemeier über die Rückkehr an die Schule, an der er vor 10 Jahren als Schüler die erste Schulmeisterschaft organisiert hatte.

Dank dem gutem Wetter konnten die vielen Spielgeräte der Gesamtschule in den Pausen genutzt werden. Für das leibliche Wohl hatten die Mütter der TuRaner Jugendlichen diverse Spensen vorbereitet und hielten genügend Getränke für die heißen Partien bereit.

Die Schachabteilung von TuRa Elsen konnte mit dem Abschneiden ihrer 21 beteiligten Jugendlichen sehr zufrieden sein. Bezirksmeister Thorben Janssen erreichte bei den Ältesten einen hervorragenden 2. Platz und Dirk Eckelt wurde Fünfter. Marion Bachmann erhielt bei den U15ern den Mädchenpokal. Auch der jüngste Teilnehmer ist schon Mitglied bei TuRa Elsen. Max Neukötter hat mit seinen 5 Jahren nicht nur schon sein Bauerndiplom beim Anfängertraining freitags 17 bis 18 Uhr im TuRa-Heim abgelegt, sondern durfte auch sein erstes Turnier vollständig mitspielen.

Jugendwart Markus Niggemeier kündigte für den 16. Mai 1999 das nächste Max-und-Moritz-Turnier an. Dann werden allerdings die Altersklassen an die Änderungen des Deutschen Schachbundes angepaßt. Es wird auf jeden Fall in den Klassen U20, U16, U14 und U12 gespielt. Bei genügend vielen Voranmeldungen wird auch die Klasse U10 ausgespielt.



Foto:  
D. Neumann

TV • HIFI • VIDEO

***Helmut Steins***

**Ihr Fachgeschäft für  
TV - HiFi - Video in Elsen**

Installation von  
Kabelfernsehanlagen u. Sat-Anlagen

Reparaturen in  
unserer Meisterwerkstatt

***Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!***

**33106 Paderborn-Elsen · Urbanstraße 33**  
Tel. 0 52 54 / 56 39 • Fax 0 52 54 / 6 80 31

## „Flüchtlinge schützen...“

„Flüchtlinge schützen - Menschenrechte kennen keine Grenzen“ lautete das Thema eines Schreibwettbewerbes' zu dem die Paderborner Gruppe der Menschenrechtsbewegung „amnesty international“ (ai) die Klassen 5-10 der Paderborner Schulen aufgerufen hatte. Elf Beiträge wurden mit einer Urkunde und einem Büchergutschein belohnt. Besonders hervorgehoben wurde das Gedicht von Mareen Biermeier aus Elsen. Mareen besucht die 6. Klasse im Gymnasium Schloß Neuhaus. Ihr Gedicht stellen wir hier vor.



### Schrei nach Hilfe

Überall ist Krieg im Land,  
niemand ist sicher vor Bomben und Brand.  
Die Soldaten reißen alles nieder, Kranke findet man immer wieder.  
Hört der Krieg wohl jemals auf,  
alle warten darauf.  
Auf der Flucht sieht man Kinder weinen,  
sie suchen Mutter und Vater und finden keinen.  
Ob alt oder jung, alle müssen die Heimat verlassen,  
nur die Erinnerungen werden niemals verblassen.  
Finden die Menschen ein neues Zuhause irgendwann?  
Heimat ist da wo man leben kann.

Mareen Biermeier

**Jörg's  
Grill am Aldi**

**Lecker Frisch Preiswert**

**Sanderstr. 7 • 33106 Pb-Elsen ☎ (0 52 54) 6 98 38**



## **VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen fuhr in den Osterferien nach Düsseldorf und Hamburg**

Das Autohaus Becker in Düsseldorf, einziger Ferrari-Importeur Deutschlands, war das Reiseziel des VYP-Clubs der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am 1. April 1998.

Gegen 10.00 Uhr wurden die VYP-Mitglieder vom Geschäftsführer des Autohauses Becker begrüßt und durch die Verkaufshallen geführt. Die Jugendlichen hatten die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen des Nobel-Autohauses zu schauen. Sogar die Werkstätten und Testeinrichtungen von Ferrari wurden gezeigt.

Gestärkt bei Mc Donald's ging es weiter zum Duisburger Go-Kart-Motodrom. In einem Team-Rennen konnten die VYP-Mitglieder ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Die Gewinner erhielten eine Medaille.

Am 16. April 1998 waren 50 VYP-Mitglieder für einen Tag in Hamburg. Auf dem Programm stand unter anderem eine große Hafenrundfahrt und als Höhepunkt der Veranstaltung die Fernsehaufzeichnung „*Bitte Lächeln*“, die am 12. Juli 1998 im Programm von RTL2 gesendet wird.

Bei dieser Aufzeichnung konnten die VYP-Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen hautnah miterleben, wie eine solche Sendung entsteht. Die beiden Moderatoren Aleksandra Bechtel und Matthias Opdenhövel nahmen sich Zeit zu einem Gespräch mit den VYP-Mitgliedern; am Ende entstand noch ein gemeinsames Foto mit den Moderatoren.

Nach der zweistündigen Aufzeichnung ging es für unsere VYP-Mitglieder wieder in Richtung Heimat. Zu Hause angekommen waren sich alle VYP's einig, daß so eine Fernsehaufzeichnung noch einmal auf dem Programm stehen sollte. Für das Jahr 1998 hat der VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen noch viele interessante Veranstaltungen geplant. Wer mehr über den Jugendclub der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen erfahren möchte, kann sich gerne bei Silke Gockel unter der Telefonnummer 05254/66154 informieren.



**Dachdecker-Meisterbetrieb**

**ANDREAS KOCH**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen**

**Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.**

**Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95**

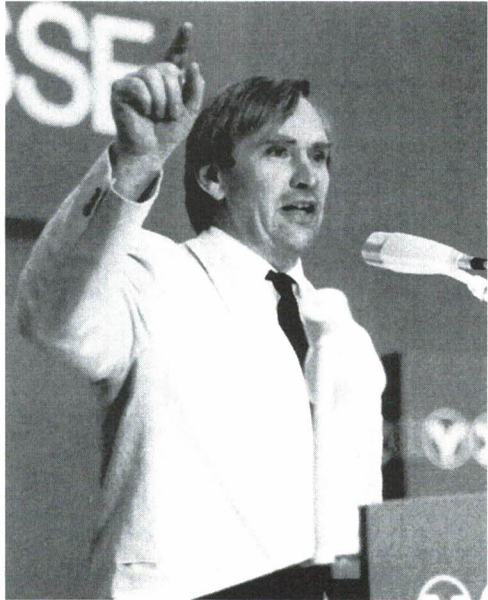
## **Klaus-Jürgen Haller ist Gastredner bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen**

Topreferent der diesjährigen Mitgliederversammlung der heimischen Volksbank Elsen-Wewer Borchten eG, die am Donnerstag, dem 2. Juli 1998 um 19.00 Uhr in den Festzelten der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. auf dem Festplatz am Bürgerhaus Elsen stattfindet, ist der bekannte WDR-Redakteur Klaus-Jürgen Haller. Sein vielsagendes Thema lautet: „Ist die deutsche Sprache noch zu retten? - Nein, warum auch!“

Millionen von Rundfunzhörern ist Haller als fachkundiger Kommentator zu aktuellen Tagesthemen bestens bekannt. Seine Stimme ist unverkennbar. Er gilt als schlagfertig und gut informiert und hat sich als Kenner der deutschen Literatur und Sprache hervorgerufen.

Klaus-Jürgen Haller, der im Jahre 1974 die Leitung des Bonner WDR-Studios übernahm, war zuvor lange Jahre Moderator des Mittagsmagazins. Zwischen durch erfolgte ein Abstecher in die USA als Leiter des gemeinsamen Hörfunkstudios von WDR und NDR.

Bevor Klaus-Jürgen Haller zu Wort kommt, erstatten Vorstand und Aufsichtsrat Bericht über die geschäftliche Entwicklung der Bank im Jahr 1997. Außerdem steht die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Die musikalische Gestaltung des traditionell großen Mitgliederfestes gestaltet das Bundes-Schützen-Musikcorps der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Boelsen. Für die Teilnehmer aus Borchten und Wewer besteht kostenloser Bustransfer. Abfahrt der Sonderautobusse ist wie folgt: Etteln 18.20, Alfen 18.30, Kirchborchen 18.30, Nordborchen 18.45, Wewer, 18.45 Uhr. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Anmeldungen bis zum 1. Juli 1998 in den Bankstellen abzugeben.



**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

## TuRa F 1 Junioren siegen beim Ostwestfalen-Super Cup

In der letzten Aprilwoche versammelten sich in Herringhausen (Kreis Herford) wieder die besten F Junioren-Mannschaften, um den Sieger beim OstwestfalenCup zu ermitteln. Als Vertreter des Fußballkreises Paderborn war die F 1 Junioren der TuRa Elsen mit dabei. Unglaublich aber wahr! Nach 1994 wanderte der Pokal erneut in den Paderborner Stadtteil. Verbunden mit dem Sieg war auch der Gewinn einer kompletten Trikotgarnitur. Angefeuert von den begeisterten Eltern liefen die Kinder zur Höchstform auf und hielten am Ende überglücklich den Pokal in ihren Händen. Folgende Spiele wurden ausgetragen:

Vorrunde Dienstag 28.4.98:  
DJK BW Geseke 4:2  
TUS Eichholz  
Remmighausen 7:1

Endrunde Samstag 2.5.98:  
SW Lemgo 7:1  
Eintracht Bielefeld 2:2  
TSG Rheda 6:3

Foto: D. Neumann



Für die TuRa Elsen spielten:

Dario De-Micheli, Christian Gees, Fabian Thiele, Jens Kutowski, Andreas Zado, Stefan Franke, Christian Friedrich, Daniel Figgemeier, Tobias Wibbeke, Florian Jäger. Trainer: Hans Fleitmann und Dieter Thiele.

### *Ihr Florist Blumen Frerichs*

An der dicken Linde 1  
**33106 Paderborn Elsen · Tel. 0 52 54 / 56 75**  
**...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!**

*Für die Familienfeste haben wir Alles für Sie da.....  
.....schauen Sie doch mal rein!*





## Neue Trikots für die TuRa Elsen

Dank einer namhaften Geldspende der Sparkasse Paderborn an die TuRa Jugendfußballabteilung konnte bereits eine Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet werden. Auf dem Foto überreicht Leo Koy den neuen Sportdreß an die 1. Mannschaft der Mini-Kicker. Von der Spende werden die unteren Altersjahrgänge von Minis bis E-Jugend eingekleidet und mit neuen Bällen versorgt. Die TuRa-Jugendleitung bedankt sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei der Sparkasse.

Auf dem Foto von links: Fußballabteilungsleiter Norbert Heiermeier, Jugendobmann Wolfgang Drücker, Brigitte Kubte und von der Sparkasse Paderborn Leo Koy und Hubert Böddeker



Foto: D. Neumann

## Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

### Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Tof- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen- und Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger
- Heimtierfutter aller bedeutenden Hersteller
- Vogel- und Nagerheime
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen Gebieten der Zucht und Ernährung

**Gartengeräte  
in großer  
Auswahl**

# Ellenburger

Schloß Neuhas,  
Im Quinhagen  
05254 / 2140

## EINE NACHDENKLICHE GESCHICHTE

Ein Mann, der in seinem Herzen sehr unzufrieden war, murmelte in sich hinein: „Warum sind die Reichen bloß so raffgierig? Nie haben sie genug. Wenn ich nur einen kleinen Beutel voll Münzen hätte, wie wäre ich von Herzen froh!“ - Plötzlich erschien ihm eine schöne Fee: „Ich bin gekommen, dich zu beschenken. Öffne nur geschwind deinen Geldbeutel. Ich will ihn dir mit Gold füllen. Aber ich warne dich: sollte auch nur ein Körnchen davon auf die Erde fallen, so wird alles Gold zu Staub!“ Sogleich steckte der Mann seinen leeren Beutel aus und die Fee füllte ihn mit glitzerndem Gold. Rechtzeitig hörte sie auf, damit der Beutel nicht reißen sollte. Der Mann aber protestierte „Füll nur weiter ein, der Beutel ist stark genug!“ Unersättlich geworden, forderte er immer mehr. Schließlich schenkte ihm die Fee ihr letztes Goldstück. Und dann- ratsch - riß der pralle Beutel von oben bis unten entzwei, alles Gold prasselte auf die Erde und verwandelte sich zu Staub.

Aus Aethiopien.

# MUSIKSCHULE FISCHER



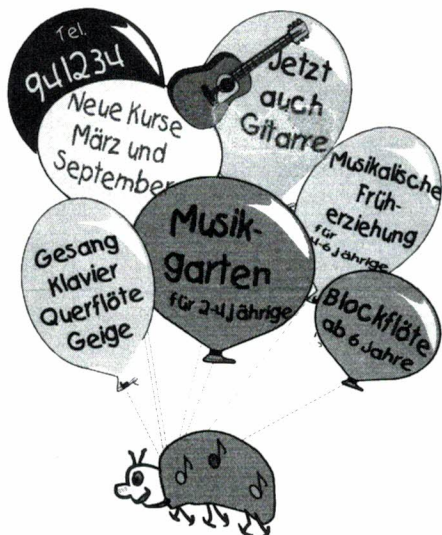
Kordula Fischer

staatl. gepr. Musiklehrerin

Simonstr. 11

33106 Paderborn - Elsen

Tel.: 05254 / 941234



Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**

## Wir gedenken: Schwester Amadea Gockel

Am 28.04.1998 verstarb in Paterson im US-Bundesstaat New Jersey die aus Elsen gebürtige Schwester Amadea Gockel, aufgewachsen in der Kämpenstraße. 1925 trat sie in den Orden der Schwestern der unbefleckten Empfängnis in Münster ein. 1926 ging sie für ihren Orden in die USA, wo sie am 15.08.1929 die ewigen Gelübde ablegte. Mit Freude und Pflichtbewußtsein leitete sie viele Jahre die Diätküche eines Krankenhauses in Texas. Danach lag ihr besonders das Wohl des Bischofs von Paterson am Herzen, für das sie sich Tag für Tag unermüdlich einsetzte. Erst nach 32 Ordensjahren kam Schwester Amadea Gockel zum ersten Mal auf Heimaturlaub nach Elsen. Hier leben noch ihre Schwester Frau Elisabeth Brüseke und mehrere Nichten und Neffen mit ihren Familien, die die Verbindung zu Schwester Amadea immer aufrecht erhalten haben.



## Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,  
Polster- und Fußbodenarbeiten



**Bodenbeläge · Gardinen · Tapeten · Farben**

Paderborn-Elsen, henkenstr. 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05  
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (0 29 57) 13 95

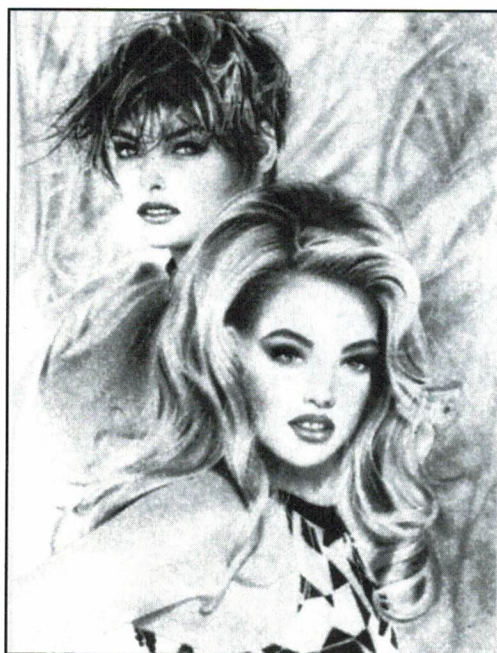


## Wir gratulieren

Allen jungen Menschen, die in diesen Wochen ihre Abschlüsse an den verschiedenen Schulen bestanden haben, gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich. Wir wünschen, daß möglichst alle einen Ausbildungs- oder Studienplatz ihrer Wahl erhalten werden und wünschen viel Erfolg für den weiteren Weg.

## Wir gratulieren

Am 12. Juni 1998 konnten die Eheleute Mechthild und Helmut Eckhardt aus Elsen, Nesthauser Straße 30, das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreis von Familie und Freunden feiern. Beide Eheleute stammen aus der näheren Umgebung Paderborns. Herr Eckhardt ist Meister beim TÜV in Paderborn. Eckhardts haben 2 Töchter. Frau Eckhardt ist eine Schwester der Patres Stapel. Sie haben einen Verein für Hilfe der Missionen gegründet und versorgen auf diesem Wege Missionare. - Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.



# Salon Liggesmeyer

## Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn  
Tel. 0 52 54 / 55 27

## Wir gratulieren

Am 31. Mai 1998 feierten die Eheleute Angela und Johannes Plesser im Kreis ihrer Familie das Fest der Diamantenen Hochzeit. Da der Hochzeitstag in diesem Jahr mit dem Pfingstsonntag zusammenfiel, begann der Tag für das Jubelpaar und seine Verwandten mit dem Besuch des Pfingst-Hochamtes. Während der Messfeier ging Pfarrer Wollweber mehrfach in liebevoller Weise auf das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit ein. Beim anschließenden Empfang zu Hause konnten sich die zahlreichen Gratulanten von der guten gesundheitlichen Verfassung der Jubilare im Alter von 87 und 85 Jahren überzeugen. Die Eheleute, die nun seit 60 Jahren zusammenleben, wohnen auch seit 60 Jahren in ihrem Haus in Elsen, von-Ketteler-Straße 53. Hier sind ihre vier Kinder, Thea, Elisabeth, Mechthild und Angelika geboren und aufgewachsen. Im Laufe der Jahre hat sich die Familie um vier Schwiegerkinder und neun Enkelkinder vergrößert und in verschiedenen Richtungen zerstreut, aber zu diesem besonderen Tag sind alle wieder zusammengekommen. Sie behalten ein schönes Familienfest in Erinnerung und hoffen, sich beim nächsten Anlass gesund wiederzusehen.

Die Elsener Nachrichten hatten dem Jubelpaar vor 10 Jahren zur Goldenen Hochzeit viel Glück und Gesundheit in Frieden gewünscht. Wir freuen uns alle, daß dieser Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Herr Plesser hat lange Jahre die Aufgaben als Ortsheimatpfleger versehen. Er führte auch die Ortschronik und hat anderen Vereinen und Gremien seiner Heimatgemeinde mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Er rief auch den Plattdeutschen Kreis ins Leben. Elsen verdankt ihm sehr viel und die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar erneut weiterhin Gesundheit, alles Gute und gratulieren ganz herzlich.



**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**

Wir gratulieren

Die Eheleute Hans u. Christel Lehnern feiern am 8. September 1998 ihre goldene Hochzeit.

Frau Lehnern stammt aus Elsen u. ist eine geb. Bendix. Seit ihrer Heirat 1948 wohnt sie mit ihrem Mann in München. Sie sind Mitglied im Heimat und Verkehrsverein in Elsen. Sie freuen sich immer wenn sie die „Elsener Nachrichten“ erhalten und Neues aus der Heimat erfahren.



# **ECKEL Elektrotechnik**

## **Meisterbetrieb**

### **Hausgeräte-Kundendienst**

Speicherheizung - Wärmepumpen  
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung  
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
Lieferung und Montage von Einbauküchen

**PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00**

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



## Wir gratulieren : Aloys Kullmann

Am 18. Juni 1998 konnte Herr Aloys Kullmann, Elsen, Eichsfelderstraße 1 seinen 80. Geburtstag im Kreis seiner Familie, Nachbarn und Bekannten feiern. Aloys Kullmann wurde in Holungen im Eichsfeld geboren, besuchte dort die Volksschule bei seinem eigenen Vater - er war Hauptlehrer in diesem Ort - und bereitete sich während dieser Zeit auf den Besuch des Gymnasiums in Heiligenstadt vor. Damals war das noch möglich. Nach der Aufnahmeprüfung wurde er 1931 in die damalige Untertertia aufgenommen und machte 1937 in Heiligenstadt das Abitur. Im Jahre 1937 wurde in den Höheren Schulen zweimal das Abitur abgenommen, weil Hitler Soldaten brauchte. Aloys Kullmann mußte dann ab April 1937 den Arbeitsdienst ableisten in der Gegend des Vogelberges und wurde dort zum 4.11.1937 zur Wehrmacht einberufen nach Halle/Saale zum Flakregiment 33. Im Krieg war er im Heimatkriegsgebiet eingesetzt in



Dortmund und erlebte dort auch alle schweren Luftangriffe der Engländer und Amerikaner. Im Mai 1945 geriet er in amerikanische Gefangenschaft in den berüchtigten Rheinwiesen bei Remagen und Koblenz und wurde wegen Krankheit Ende 1945 entlassen. Bei einem Nachbarn machte er seine Praxis in der Landwirtschaft von 1945 bis 1947 und konnte dann in Halle an der Universität das Studium der Landwirtschaft aufnehmen und mit der Prüfung 1950 beenden. Er sollte dann in der damaligen DDR die Außenstände bei den Bauern eintreiben. Da ihm das mißfiel flüchtete er 1950 in den Westen und arbeitete ein Jahr in Bochum in der Zeche Prinz Regent in 1100 m Tiefe als Bergmann. Nach der Heirat 1951 fuhr er dann bis 1956 Coca-Cola in Hameln und Höxter aus, erhielt dann die Möglichkeit des pädagogischen Weiterstudium in Gießen und wurde nach der Hauptprüfung bei der Landw.Kammer Westfalen-Lippe in Münster in Paderborn eingestellt. Dort machte er seinen Dienst bis zum Jahr 1982 und ließ sich pensionieren. Seine Frau war 1978 verstorben. In Elsen hat er in der Eichsfelderstrasse 1 ein Haus gebaut. Seine drei Töchter sind alle in einem guten Beruf und er besucht sie und ihre Familien so oft wie möglich. - In Elsen hat er sich dem Männerverein angeschlossen, dem er noch heute als Vorsitzender vorsteht. Viele Jahre lang war er Vorsitzender des Pfarrgemeinderates. Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen und die Elsener Nachrichten haben Aloys Kullmann sehr viel zu verdanken. Er war z.B. immer aktiv bei den Wandertagen dabei, hat mit dem Fotoapparat die Ereignisse festgehalten!! Von Beginn an hat er für die Elsener Nachrichten, deren Schriftleiter er ab der 37. Ausgabe ist, Beiträge geschrieben. Die Aufarbeitung der Entwicklung Elsener Bauernhöfe ist allein sein Verdienst. Wir danken Aloys Kullmann für seinen vielfältigen Einsatz und wünschen dem Jubilar noch viele frohe und gesunde Jahre.

## Jahrgangstreffen in Elsen

Unter dem Motto: „Man muß  
die Feste feiern wie sie fallen“  
- Wir feiern unsere 50-jährige  
Schulentlassung!

trafen sich 30 Schülerinnen  
und Schüler des Jahrgangs  
1933/34 zum Klassentreffen  
im Bürgerhaus in Elsen.

Die Ehemaligen, die aus nah  
und fern gekommen waren,  
hatten sich viel zu erzählen  
und man einigte sich auf ein  
Wiedersehenstreffen in 5 Jahren.



K. Mürhoff

## Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und  
guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

**Heinz Hillemeyer und Barbara Dören**

### Unterricht und Anmeldung:

|                   |           |                             |
|-------------------|-----------|-----------------------------|
| <b>Montag</b>     | 19.00 Uhr | Elsen, Urbanstr. 33         |
| <b>Mittwoch</b>   | 17.30 Uhr |                             |
| <b>Dienstag</b>   | 19.00 Uhr | Paderborn, Am Neuhäuser Tor |
| <b>Donnerstag</b> | 19.00 Uhr | Spitalmauer 5, Ecke Kisau   |

Motorrad-Unterricht nach Absprache

**Telefon: 0 52 51 / 3 39 10**

**Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01**

Wir gratulieren

## Josef Drewes feierte seinen 70. Geburtstag

Am 17. Mai vollendete Bankdirektor i.R. Josef Drewes das 70. Lebensjahr. Geboren in Bökendorf im Kreis Höxter übernahm er am 01. April 1958 die Leitung der ehemaligen Spar- und Darlehnskasse Elsen und baute sie durch Fusionen zu einem leistungsstarken Bankenverbund aus.

Josef Drewes nahm zahlreiche Ehrenämter im genossenschaftlichen Finanzverbund auf Landes- und Regionalebene wahr. Neben seinem beruflichen Engagement widmete er seine freie Zeit dem Gemeinwohl. Von 1972 bis 1987 war er Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, dessen Ehrenvorsitzender er jetzt ist. In seine Amtszeit fiel die Durchführung der 950 Jahrfeier der Gemeinde Elsen, für die er sich in ganz besonderer Weise eingesetzt hat. Er war Gründungs- und Vorstandsmitglied des Hallenbauvereins und wirkte 20 Jahre im Bezirksausschuß Elsen mit. Auch als Herausgeber von Heimatbüchern machte er sich einen Namen. Dem Buch „Elsen - alte Gemeinde, junger Stadtteil“ folgte erst im letzten Jahr der dokumentarische Bildband „Das Hochstift Paderborn - Portrait einer Region“.

Für all seine Verdienste wurde Josef Drewes unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Jubilar und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

# Zischler Auto-Service

## Unser Service für Sie:

- preiswerte KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- TÜV / ASU / AU im Haus
- Neu-/ Gebrauchtwagen
- KFZ Bar-Ankauf
- Sondereintragungen
- Auto-Hifi + Tuning

*Unseren Gebrauchtwagenplatz finden Sie  
im Herzen von Elsen (neben dem Sportplatz)*

*Ständig aktuelle KFZ  
im Angebot!*

**Am Mühlenteich 3, PB Elsen**  
**Tel. 953425 Fax 953520**



*Klempner- und Installationsmeister*  
**Johannes Appelbaum**



33129 Delbrück-Bentfeld  
Ostpreussenstr. 22

Tel: 0 52 50 / 93 03 78

Fax: 0 52 05 / 93 03 79



**Ausführung von:**

*Klempner- und Installationsarbeiten,  
Neuanlagen, Altbaurenovierung,  
moderne Badgestaltung,  
Einbau von MAITRON-Wasserbehandlungsanlagen  
und Rückspülfilter*



**LANDHAUS  
JÄGERKRUG**

HOTEL RESTAURANT

33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23



**Hotel und Restaurant**

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

## 50 Jahre Firma Junker Förderanlagen

Auf das 50-jährige Bestehen kann die Firma Junker Förderanlagen GmbH in Elsen, Fohling 30 in diesem Jahr zurückblicken.

Am 1. Dezember 1948 gründete Schlossermeister Hermann Junker eine Schlosser und Schweißerei.

Nach anfänglichen Arbeiten für Privatkunden, vornehmlich für die heimische Landwirtschaft, später für Neubauten mit Türen-, Fenster- und Geländerfertigung, kamen dann auch Aufträge aus der Industrie, wo Anlagen- und Apparatbau gefragt waren.

Im Jahre 1951 trat Franz Junker die Schlosserlehre bei seinem Vater an und legte 1958 die Meisterprüfung im Schlosserhandwerk ab.

Eine komplette Kehrtwende in der Produktion machte die Firma Junker im Jahre 1960 mit dem Entschluß, Förderanlagen herzustellen und der Industrie anzubieten. Durch viel Engagement und entsprechende Werbung wurde in kürzester Zeit ein beachtlicher Kundenstamm aufgebaut, welcher ständig höhere Anforderungen an technische Ausführung und hochwertige Qualität stellte.

Im Jahre 1977 trat der Firmengründer Hermann Junker von seiner aktiven Geschäftstätigkeit zurück und übergab die Firma an den Sohn Franz. Die Firma bekam die Rechtsform: Hermann Junker GmbH & Co. KG. Seit dieser Zeit ist auch Ehefrau Hildegard Junker in der Buchhaltung tätig. Am 3. Juli 1980 verstarb Hermann Junker. Seine ganze Schaffenskraft und Streben für die Firma lebt in der Nachfolgegeneration, der Familie Franz und Hildegard Junker weiter.

Ingrid Junker trat 1983 als technische Zeichnerin in die Firma ein und erwarb durch entsprechende Weiterbildung den Titel: „Fachkauffrau der Handwerkswirtschaft“. In 1991 erhielt sie Prokura und Anteile an der GmbH. Nach ihrer Heirat 1992 trat auch ihr Mann, Werkzeugmachermeister Ulrich Gockel, zunächst in die Kalkulationsabteilung ein und übernahm nach einer Einarbeitungszeit den Verkauf.

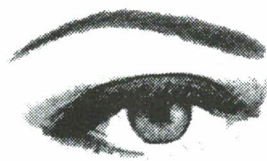
1985 wurde der mit 1250 qm großen Produktionsfläche bestehende Betrieb auf 2100 qm erweitert und moderne, leistungsfähige Maschinen angeschafft.

Nachdem der selbstgeworbene Kundenkreis immer größer wurde und die Räume am Hilschenbruch den Anforderungen nicht mehr stand hielten, erwarb Franz Junker am Fohling ein Grundstück und baute in drei Abschnitten den heutigen Betrieb.



*Zeits*

Der kürzeste Weg zur Brille:  
Mit Ihrer Versichertenkarte



Bei uns

- ohne Rezept
- ohne Wartezeit
- Refraktion
- individuelle Glasberatung
- modische Fassungs Auswahl



**OPTIK**  
**Mündus**

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 6 75 83



|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| 1989 Abschnitt 1: Produktionshalle | 1250 qm |
| 1992 Abschnitt 2: Bürogebäude      | 580 qm  |
| 1994 Abschnitt 3: Produktionshalle | 1650 qm |

Die 1988 durch Betriebsplanung gegründete Firma Junker Förderanlagen GmbH produziert ausschließlich in den Räumen Fohling 30. Der alte Betrieb Hilschenbruch 5 ist seit drei Jahren verpachtet, wird aber nach Auszug des Mieters im September 98 von der Firma Hermann Junker GmbH & Co. KG als eigenständige Schlosserei wieder selbst genutzt.

Die Firma Junker beschäftigt z.Zt. 46 Mitarbeiter und 5 Teilzeitkräfte.

Durch Zukauf von kompletten Anlagen, sowie Schweißkonstruktionen wird die bestehende Kapazität ständig erweitert. Die immer komplizierter werdenden Anlagen, die über die normale Fördertechnik hinausgehen, wie z.B. Automations- und Handlingsanlagen, erfordern ein hohes Maß an Können aller Mitarbeiter. Vom Geschäftsführer Franz Junker wird anerkennend bestätigt, einen sehr guten und erfahrenen Mitarbeiterstamm zu haben. Die Anlagen laufen in allen Erdteilen zur Zufriedenheit der Kunden. Mit modernster Computeranlage, 4 CAD-Konstruktionsplätzen, sowie Anschluß und Präsentation im Internet, ist die Firma Junker für die Zukunft bestens gerüstet.



Die Nachfolgegeneration, durch Ingrid und Ulrich Gockel mit weiteren jungen Mitarbeitern, steht in den Startlöchern, die Firma Junker zu gegebener Zeit weiter zu führen. Fachliches und kaufmännisches Wissen sind Garant für eine gute Geschäftsleitung, die z.Zt. der noch rüstige geschäftsführende Gesellschafter Franz Junker inne hat. Der Wunsch von Franz und Hildegard Junker: weiteres Wachstum der Firma und persönlich etwas kürzer treten zu können.

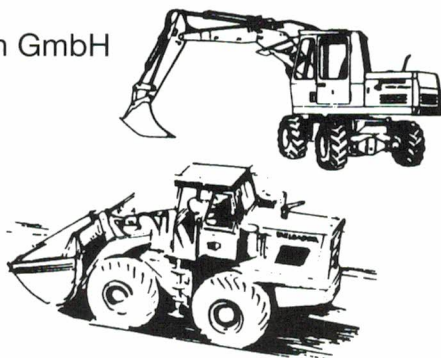
Die Jubiläumsfeier ist am 5. September 1998 in den Werkshallen am Fohling 30, wo ca. 350 geladene Gäste erwartet werden. Unter dem Motto: „mit Musik geht alles besser“, soll die Veranstaltung unter Mitwirkung des Männerchores Harmonie Bad Lippspringe, den Elsener Hubertusjägern, sowie dem Bundesschützenmusikcorps einen würdigen Rahmen finden.

# B. Schulze

Erd-, Tiefbau und Kanalarbeiten GmbH

Am Glockenbusch 40  
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 62 84  
Telefax: 0 52 54 / 6 94 64



## **AV.E** **Eigenbetrieb** **Abfallwirtschaft mit Niveau!**

→ systematisch verwerten      → ortsnahe beraten  
→ fachgerecht entsorgen

Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb  
des Kreises Paderborn (A V.E.-Eigenbetrieb)  
Entsorgungszentrum "Alte Schanze" • 33106 Paderborn  
Tel.: 05 25 1 / 18 12 - 0 • Fax: 05 25 1 / 18 12 - 13

## **Paul Nitzke**

GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 55 68 • Telefax (0 52 54) 6 52 72

- |                      |                                        |
|----------------------|----------------------------------------|
| • Behindertenaufzüge | • Spielplatzgeräte                     |
| • Stahlbau           | • verz. Winkeleisen für Klinkerauflage |
| • Maschinenbau       | • Brennzuschnitte                      |
| • Rohrzuschnitte     | • Gerüstverleih                        |
| • Treppenaufbau      | • Stahlzuschnitte                      |

## **Norbert Heiermeier übernimmt die Fußballabteilung der TuRa!**

Norbert Heiermeier heißt der neue Fußball-Boss in Elsen! Nach vierjähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter übergab Manfred Steins die Geschäfte an seinen Nachfolger. In seiner Antrittsrede legte Norbert Heiermeier dann auch gleich den Grundstein für die Zukunft der Abteilung. Es wird in Zukunft mehr auf die Jugend gesetzt, stellte der neue Abteilungsleiter klar, denn es kann nicht angehen, daß man keine Früchte aus der guten Jugendarbeit der TuRa erntet! Außerdem will man, wenn eben möglich, die Spieler der jetzigen Mannschaften im Dunstkreis des Dreizehnlindenstadions halten, um endlich einmal über einen längeren Zeitraum sowohl die erste, als auch die zweite Mannschaft zu einer Einheit zu formen. Norbert Heiermeier, ein Elsener Urgestein, seit fast vierzig Jahren in der Fußballabteilung setzt seinem Naturell gemäß auch in der nahen Zukunft auf althergebrachte Werte:

- 100%ige Identifikation mit der Abteilung eines Jeden
- Kameradschaft und sportliche Geschlossenheit
- Bodenständigkeit und Fairness
- 100%ige Förderung der Jugend im Seniorenbereich...

... und er setzt auf das gute TuRa-Umfeld!



## Wichtige Adressen

### Verwaltungsnebenstelle Elsen

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| von-Ketteler-Straße 63 | 5024              |
| Montag - Donnerstag    | 8.00 - 12.30 Uhr  |
| Freitag                | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| Montag                 | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag             | 14.00 - 18.00 Uhr |

Sprechstunden des Jugendamtes in der Verwaltungs-  
nebenstelle

|                                        |                  |
|----------------------------------------|------------------|
| Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer | 50 24            |
| Dienstag                               | 8.00 - 12.00 Uhr |

### Polizeidienststelle Elsen

|                        |         |
|------------------------|---------|
| von-Ketteler-Straße 63 | 6 86 19 |
|------------------------|---------|

### Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donners-  
tag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen für die GRAUE  
Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben. Abfuhr  
der GELBEN SÄCKE jeden 3. Donnerstag im Monat.

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Mülldeponie, „Alte Schanze“ | (0 52 51) 1 81 20 |
| Montag - Freitag            | 8.00 - 17.00 Uhr  |
| Samstag                     | 8.00 - 12.00 Uhr  |

### Katholisches Pfarramt

|                                      |                                        |
|--------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber</b> | 52 62                                  |
| von-Ketteler-Straße 38               |                                        |
| Das Pfarrbüro ist geöffnet:          | 52 62                                  |
| Mo, Di, Do, Fr                       | 9.00 - 12.00 Uhr                       |
| Mi                                   | 9.00 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.15 Uhr |

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| <b>Vikar Ludger Eilebrecht</b> | 53 76 |
| von-Ketteler-Straße 34         |       |

|                                            |         |
|--------------------------------------------|---------|
| <b>Gemeindereferentin Monika Winzenick</b> | 6 41 37 |
|--------------------------------------------|---------|

### Kleiderkammer Caritas

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Josefshaus, Am Schlengerbusch 1   |                   |
| Ausgabe und Annahme von Kleidung: |                   |
| 1. und 3. Dienstag im Monat       | 15.00 - 17.00 Uhr |

### Evangelisch Lutherisches Pfarramt

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| <b>Pfarrer Jürgen Pensky</b> | 51 21             |
| Urbanstraße 36               |                   |
| Küsterin                     | 6 71 24           |
| Gemeindezentrum              | 6 07 89           |
| Ev. Sozialstation Paderborn  | (0 52 51) 5 60 85 |

### Schulen

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| <b>Comenius-Grundschule</b>  | 6 42 09            |
| Nesthauser Straße 9          |                    |
| <b>Dionysius-Grundschule</b> | 6 58 22            |
| Simonstraße 2                |                    |
| <b>Gesamtschule Elsen</b>    | 9 78 70            |
| Am Schlengerbusch 27         |                    |
| <b>Musikschule Elsen</b>     | (0 52 51) 29 63 87 |
| Geschäftsstelle              |                    |

### Kirchliche Kindergärten

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| <b>ev. Kindergarten „Die Arche“</b> | 6 70 98 |
| Germanenstraße 21                   |         |
| <b>kath. Kindergarten St. Josef</b> | 51 73   |
| Am Schlengerbusch 1                 |         |
| <b>kath. Kindergarten St. Urban</b> | 51 23   |
| Urbanstraße 35                      |         |

### Städtische Kindergärten

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| <b>Am Schlengerbusch 33</b> | 6 71 11 |
| - Außenstelle im Hallenbad  | 6 06 26 |
| <b>Anne-Frank-Straße 2</b>  | 6 43 64 |
| <b>Carl-Diem-Straße 30</b>  | 6 84 86 |

### Kinderhaus Mobile e.V.

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Obernheideweg 1 | 6 42 97 |
|-----------------|---------|

### Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Montag und Donnerstag | 17.00 - 22.00 Uhr |
|-----------------------|-------------------|

### Bibliothek Elsen

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Am Schlengerbusch 27      | 97 87 77          |
| Montag, Dienstag, Freitag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag                | 13.00 - 18.00 Uhr |

### Postamt Elsen

|                        |                                     |
|------------------------|-------------------------------------|
| von-Ketteler-Straße 20 | 50 10                               |
| Montag - Freitag       | 9.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.30 Uhr |
| Samstag                | 9.00 - 12.15 Uhr                    |

### Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

#### Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG

#### Volksbank Paderborn in Elsen

|                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| Mo, Di, Mi, Fr | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr |
| Do             | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr |

### Ärzte

#### Allgemeinmedizin

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| <b>Dr. med. J. Mihsin Jabir</b> | 52 55 |
| Am Steinhof 4a                  |       |

|                                             |                   |                                                            |                                      |
|---------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Dr. med. Hubert Latzel</b>               | 52 23             | <b>Apotheken</b>                                           |                                      |
| Dionysiusstraße 10                          |                   | <b>St. Dionysius-Apotheke</b>                              | 61 12                                |
| <b>Dr. med. Burkhard Schnücker</b>          | 51 22             | von-Ketteler-Straße 53                                     |                                      |
| von-Ketteler-Straße 40                      |                   | <b>Steinhof-Apotheke</b>                                   | 52 93                                |
| <b>Dres. med. Luise und Werner Stolz</b>    | 6 00 44           | von-Ketteler-Straße 47                                     |                                      |
| Gemeinschaftspraxis, von-Ketteler-Straße 22 |                   | <b>Westalen-Apotheke</b>                                   | 97 80-0                              |
| <b>Dr. med Uwe Tamm</b>                     | 6 43 34           | von-Ketteler-Straße 26                                     |                                      |
| von-Ketteler-Str.26                         |                   |                                                            |                                      |
|                                             |                   | <b>Rechtsanwälte</b>                                       |                                      |
| <b>Ärztlicher Notfalldienst</b>             | (0 52 51) 1 92 92 | <b>Udo Pfitzer</b> , Rechtsanwalt und Notar u              | 51 33                                |
|                                             |                   | <b>Matthias Lindner</b> , Rechtsanwalt                     | 6 01 93                              |
| <b>Zahnmedizin</b>                          |                   | Dionysiusstraße 15                                         |                                      |
| <b>Hans-Peter Debus</b>                     | 6 92 01           | <b>Heike Strakerjahn</b> , Rechtsanwältin                  | 95 36 95                             |
| von-Ketteler-Straße 26                      |                   | Ratsbruch 4                                                |                                      |
| <b>Dr. Joachim Michels</b>                  | 63 77             | <b>Karin Tamm</b> , Rechtsanwältin u.                      |                                      |
| von-Ketteler-Straße 49                      |                   | <b>Susanne Meier</b> , Rechtsanwältin                      | 6 46 60 und 6 46 66                  |
| <b>Heinrich Reinstädter</b>                 | 6 53 33           | Am Steinhof 4 a                                            |                                      |
| Simonstraße 3                               |                   | <b>Steuerberater</b>                                       |                                      |
| <b>Richard Wagner</b>                       | 50 80             | <b>Klaus Löseke</b> , Steuerberater und Wirtschaftsprüfer  | 6 67 20                              |
| Sander Straße 11                            |                   | Josefstraße 18                                             |                                      |
| <b>Christoph Waniek</b>                     | 6 92 01           |                                                            |                                      |
| von-Ketteler-Straße 26                      |                   | <b>TuRa Eisen</b>                                          |                                      |
|                                             |                   | Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12                          | 6 92 33                              |
| <b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>         | (0 52 51) 2 30 70 | Dienstag                                                   | 19 30 - 20.30 Uhr                    |
|                                             |                   |                                                            |                                      |
| <b>Kieferorthopädie</b>                     |                   | <b>Hallenbad Eisen</b>                                     | 63 39                                |
| <b>Dr. Julia Heß</b>                        | 6 98 41           | Montag                                                     | 15 30 - 21 00 Uhr                    |
| Am Glockenbusch 13 a                        |                   | Dienstag                                                   | 6 00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21 00 Uhr   |
| <b>Dr. Ingrid Jahnke</b>                    | 50 80             | Mittwoch                                                   | 13.30 - 21 00 Uhr                    |
| Sander Straße 11                            |                   | Donnerstag                                                 | 6.00 - 8 00 Uhr, 13.30 - 17 00 Uhr   |
|                                             |                   | Freitag                                                    | 13.30 - 18 00 Uhr, 19 00 - 21 00 Uhr |
| <b>Tiermedizin</b>                          |                   | Samstag                                                    | 6.00 - 17 00 Uhr                     |
| <b>Dr. Reinhard Kaup</b>                    | 6 53 00           | Sonntag                                                    | 8.00 - 12.00 Uhr                     |
| Sander Straße 40 a                          |                   | In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien |                                      |
|                                             |                   | zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.          |                                      |
|                                             |                   | Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.         |                                      |
| <b>Heilpraktiker</b>                        |                   | <b>Taxi</b>                                                |                                      |
| <b>Renate Becker</b>                        | 6 89 78           | Taxi-Ruf Hermesmeier                                       | 50 50                                |
| von-Eichendorff-Straße 48                   |                   | Taxi-Ruf „Pader-Taxi“                                      | 6 00 66                              |
| <b>Elmar Eusterholz</b>                     | 51 17             | Taxi-Ruf A. Rybka                                          | 9 58 00                              |
| von-Ketteler-Straße 51                      |                   | Taxi-Ruf Weis                                              | 50 01                                |
| <b>Edith Hainer</b>                         | 6 50 64           |                                                            |                                      |
| Eichengrund 8                               |                   | <b>Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall</b>                     |                                      |
| <b>Gabriele Steins und Peter Klempert</b>   | 9 59 17           | Notruf                                                     | 1 10                                 |
| Gesselner Hude 55                           |                   | Feuerwehr/Rettungsdienst                                   | 1 12                                 |
|                                             |                   | Krankentransport                                           | (0 52 51) 1 92 22                    |
| <b>Krankengymnastik</b>                     |                   | Priestermotruf                                             | (0 52 51) 2 26 83                    |
| <b>Gerda Koßmann - Thomas Niehoff</b>       | 64 70 78          | Telefonseelsorge                                           | (0 52 51) 1 11 01 u 1 11 02          |
| Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1         |                   |                                                            |                                      |
|                                             |                   | <b>Redaktionsanschluß für die Ausgabe 139</b>              |                                      |
| <b>Massagen und medizinische Bäder</b>      |                   | <b>15. August 1998</b>                                     |                                      |
| <b>Ferdinand Amelunxen</b>                  | 56 49             | <b>Bitte diesen Termin unbedingt beachten!</b>             |                                      |
| von-Ketteler-Straße 22                      |                   |                                                            |                                      |
| <b>Klaudia Raasch</b>                       | 6 09 17           |                                                            |                                      |
| Dionysiusstraße 10                          |                   |                                                            |                                      |

**Immobilien****0 52 54 / 6 61-77**

Hartmut Votsmeier

*... ein guter Grund!***Eigentumswohnung in Elsen**

Neubau; Fertigst. Okt. 98, insgesamt sechs Wohneinheiten;  
eine WE noch frei. EG: 2 ZKB, 74 qm, Carport,  
Terrasse/Balkon, schlüsselfertige Erstellung.

**KP: DM 236.000,--**; keine Courtage

**Eigentumswohnung in Paderborn**

Bj. 1995; Erdgeschoß, Whfl. 75 qm, 4 ZKB, Balkon, Garage

**Kaufpreis: DM 230.000,--** zuzügl. 3,48 % Käuferprovision

**Borchen / Kirchborchen**

in ruhiger Wohnlage bieten wir Ihnen sechs Neubau-  
Eigentumswohnungen in hochwertiger Bauausführung  
und Ausstattung. Wohnflächen von 79 qm bis 86 qm;  
jeweils 3 ZKB, WC, Terrasse/Balkon

**Kaufpreise von DM 259.000,-- bis 285.000,--.**

Keine weitere Käuferprovision

**Neubau von drei Eigentumswohnungen in Elsen**

Baubeginn in Kürze, Wohnflächen von 74 qm bis 86 qm

**Kaufpreise ab DM 255.000,--**; keine Käuferprovision

**Zweifamilienwohnhaus in Nordborchen**

Grst. ca. 750 qm; z. Zt. vermietet;

Whfl. EG ca. 90 qm und OG ca. 100 qm;

insgesamt guter, gepflegter Zustand. Das Objekt wurde  
laufend renoviert und modernisiert.

**Kaufpreis: DM 390.000,--** zuzügl. 3,48 % Käuferprovision.

**Wohnanlage mit sechs Eigentumswohnungen in Elsen**

Baubeginn in Kürze; Wohnflächen von 69 qm bis 108 qm;  
individuelle Grundrißgestaltung noch möglich.

**Kaufpreise von DM 224.500,-- bis DM 329.800,--.**

Keine weitere Käuferprovision

**Volksbank****Elsen****Wewer****Borchen eG**

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

*... man kennt uns!*